

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	41 (1893)
Artikel:	Einundvierzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre umfassend das Jahr 1893
Autor:	Escher, E.
Kapitel:	4: Betrieb
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730463

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kofen — die im Regulativ für diesen Fonds vorgesehene Minimaleinlage von Fr. 100,000 nahezu erreichen oder sogar übersteigen, wird voraussichtlich nachhaltig eine Jahreseinlage von nicht unter Fr. 150,000 nötig machen. Daneben erscheint es aber geboten, im Hinblick auf die grossen Opfer, welche die beiden erwähnten Unfälle unserer Unternehmung auferlegen, vorübergehend den Fonds mit grösseren Zuwendungen zu bedenken. Ein ausserordentlicher Zuschuss von Fr. 300,000 wurde schon im Jahre 1891 in Rechnung gebracht. Im Berichtsjahr ist eine Gesamteinlage von Fr. 300,000 eingestellt. Die Rechnung schliesst mit einem Aktivsaldo von Fr. 996,653. 45 Cts., wobei aber zu beachten ist, dass die Jura-Simplonbahn über die im Jahre 1893 ausgerichteten Entschädigungen noch keine Rechnung gestellt hat, und dass im Jahre 1894 noch weitere namhafte Summen zur Auszahlung gelangen werden. Wir verweisen diesfalls auf die Mitteilung auf S. 11 dieses Berichtes.

3. Dem Konto „Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnungen“, welcher per Ende 1892 einen Saldo auswies von Fr. 1,701,882. 97 Cts. wurden im Berichtsjahre noch beigefügt (Seite 18) „ 47,415. 37 „ als Überschuss der Reserve zur Bestreitung der Emissionskosten neuer Stammaktien im Betrage von Fr. 90,000, herrührend aus der Liquidation der Rücklage behufs Erhöhung des Gesellschaftskapitals.

Es ergibt sich somit ein Saldo-Vortrag auf das Jahr 1894 von Fr. 1,749,298. 34 Cts.

4. Der Aktiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung des Berichtsjahres weist gegenüber demjenigen von 1892 eine Vermehrung aus von Fr. 1,245,480. 87 Cts., welche in Abschnitt IV D unter „Finzergebnis“ behandelt wird.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn ausgeführt worden sind, haben im ganzen 4,374,257 Kilometer zurückgelegt. Die Betriebslänge dieser Linien betrug absolut und durchschnittlich 633 Kilometer.

Im Jahr 1893 wurden im ganzen 61,014 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 96 Zugskilometer mehr als im Vorjahr ausgeführt. Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt fallen auf:

	1892	1893
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	3,161,316	3,211,156
2. Güterzüge mit Personenbeförderung	214,693	224,965
3. Reine Güterzüge	557,104	610,022
4. Arlbergschnellzug (durch V. S. B. geführt)	36,573	17,244
	3,969,686	4,063,387
b) Ergänzung- und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	39,550	15,128
2. Fakultativ-Güterzüge	286,763	295,742
	<u>4,295,999</u>	<u>4,374,257</u>

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1892 (633 Kilometer)			1893 (633 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1892		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Nordostbahn (eigenes Netz).									
7,589,119	19	38.88	7,966,440	08	38.29	377,320	89	—	—
I. Ertrag des Personentransportes									
561,557	80	2.88	597,064	43	2.87	35,506	63	—	—
307,091	92	1.58	337,047	59	1.62	29,955	67	—	—
10,095,877	02	51.72	10,772,398	59	51.77	676,521	57	—	—
10,964,526	74	56.18	11,706,510	61	56.26	741,983	87	—	—
18,553,645	93	95.06	19,672,950	69	94.55	1,119,304	76	—	—
III. Verschiedene Einnahmen:									
857,756	34	4.40	1,004,326	75	4.88	146,570	41	—	—
85,485	40	0.44	108,159	90	0.52	22,674	50	—	—
20,094	06	0.10	21,217	77	0.10	1,123	71	—	—
963,335	80	4.94	1,133,704	42	5.45	170,368	62	—	—
19,516,981	73	100	Total der Einnahmen			20,806,655	11	100	1,289,673
									38

Das Jahr 1893 zeigt eine Vermehrung des Verkehrs und der Einnahmen auf allen Rubriken, die um so erfreulicher erscheint, als sie nicht das Ergebnis aussergewöhnlicher Vorkommnisse, sondern die Folge einer allgemeinen Entwicklung des Verkehrs und zwar vorherrschend des inneren Verkehrs unseres Bahnnetzes ist.

Im Personenverkehr fallen von der gesamten Vermehrung um 420,465 Personen nur 16,516 auf den Transitverkehr und 29,579 auf den Verkehr mit fremden Bahnen; aller übrige Zuwachs (374,370 Personen) ist aus dem Lokalverkehr entstanden, beträgt 5,1% des letztjährigen und verteilt sich auf nahezu alle Stationen. Am meisten hat der Verkehr der in der Nähe der grössern Städte liegenden Stationen zugenommen, wozu das Bestreben der städtischen Arbeiterbevölkerung, billigere Wohnstätten ausserhalb der Städte aufzusuchen, wesentlich beigetragen hat. Diesem Bestreben ist die Bahnverwaltung durch geeignete, mit der Arbeitszeiteinteilung harmonierende Zugverbindungen und durch Erleichterungen im Bezug der Jahresabonnementsbillette thunlichst entgegengekommen, jedenfalls mehr zum Vorteil des Publikums als zu ihrem eigenen; denn hinsichtlich der Abonnements wenigstens stehen die Mehrleistungen (173,817 Personen) in keinem günstigen Verhältnis zu den bezüglichen Mehreinnahmen (Fr. 25,163.38 Cts. = 14,5 Cts. pro Person), zumal wenn im Auge behalten wird, dass die Vermehrung der Passagiere ganz besonders zwischen den beiden Hauptstationen und den nächst gelegenen Stationen eintrat und um ihretwillen eine Verstärkung der Züge nötig wurde, die auf weit grössere Strecken beibehalten werden musste. Wie sich diese Verhältnisse nur in den letzten drei Jahren gestaltet haben, mag aus nachfolgender Zusammenstellung ersehen werden. Es betrug der Verkehr der Stationen:

	1890	1893	
	Personen	Personen	Vermehrung
Zürich, Hauptbahnhof	1,080,824	1,248,076	15 %
Örlikon	185,213	247,233	34 "
Wallisellen	78,825	95,425	21 "
Kloten	17,782	26,801	51 "
Altstetten	104,087	151,191	45 "
Schlieren	47,079	62,684	32 "
Dietikon	77,221	95,365	24 "
Killwangen	20,871	31,387	50 "
Urdorf	15,306	20,914	36 "
Wollishofen	44,461	52,458	16 "
Winterthur (1889) *)	372,581	459,024	20 "
Oberwinterthur	9,372	23,293	148 "
Seuzach	8,482	13,514	55 %
Dynhard	7,461	13,345	80 "
Wiesendangen	36,776	54,827	46 "
Islikon (1889) *)	29,988	51,855	70 "
Wülflingen	12,187	17,393	43 "
Hettlingen	20,130	30,111	50 "
Kemptthal	52,522	54,096	3 "
Effretikon	90,337	94,123	4 "
Aarau	83,117	92,091	7 "
Ruppersweil	14,313	43,865	206 " (!)
Suhr	10,282	23,620	129 "
Hunzenschwil	6,428	9,975	55 "

Indessen haben auch eine Anzahl kleiner Landstationen ohne Industrie relativ beträchtliche Verkehrszunahmen aufzuweisen, und die wenigen Minusdifferenzen gegenüber dem Vorjahr sind entweder nicht erheblich oder erklären sich aus besonderen Umständen, so z. B. bei den glarnerischen Stationen durch die Steigerung der Ziffern pro 1892 infolge des eidgenössischen Schützenfestes, bei Bendlikon, Mettmenstetten und Thalweil durch die Eröffnung der Sihlthalbahn.

Der Güterverkehr weist im Berichtsjahr in allen Klassen mit einer einzigen unerheblichen Ausnahme grössere Gewichtsziffern auf als im Jahre 1892, insbesondere in den Klassen Specialtarif I und III, in welche u. a. Getreide bzw. Rohmaterialien gehören. Nach der Herkunft und Bestimmung verteilt sich der Güterverkehr im ganzen wie folgt:

	1893	1892	1893 + resp. —
	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Interner Lokalverkehr	539,247	542,440	— 3,193
Direkter Verkehr, Versandt	366,995	316,554	+ 50,441
" " Empfang	912,583	839,386	+ 73,197
Transitverkehr	528,224	453,940	+ 74,284
Total	2,847,049	2,152,320	+ 194,729

Der Ausfall im Lokalverkehr ist einsteils aus dem Übergang des Verkehrs unserer Stationen nach und von dem Sihlthal in den direkten Verkehr mit der Sihlthalbahn, grösstenteils aber aus der starken Verminderung der

*) 1890: Schützenfest in Frauenfeld.

Transporte roher Bausteine zu erklären. Von den hiebei hauptsächlich in Betracht kommenden Stationen weisen folgende einen erheblichen Minderverkehr auf:

Mägenwyl	1861 Tonnen	Siggenthal	3061 Tonnen
Steinmaur	5135 "	Koblenz	5375 "
Dielsdorf	12009 "		

Laut Warenstatistik (Tabelle 8) beträgt der Mindertransport an rohen Bausteinen 31,842 Tonnen. Diesem sehr bedeutenden Ausfall steht allerdings ein Mehrtransport von ca. 20,000 Tonnen anderer roher Baumaterialien (Back- und Cementsteine, behauene Steine, Cement) entgegen. Die verbleibende Differenz ist aber immer noch bedeutend; doch ist zu bemerken, dass das Jahr 1892 mit einem ganz ausnahmsweisen Zuwachs von 35,430 Tonnen in diesem Artikel verzeichnet ist, so dass die Ziffern von 1893 die Rückkehr zu normaler Geschäftstätigkeit in dieser Branche bedeuten dürfte. Beizufügen ist noch, dass auch die Bau- und Nutzhölztransporte wieder annähernd ihre frühere Bedeutung erlangt haben. Die Erntelergebnisse in unsrer und den benachbarten Gegenden haben natürlich den Verkehr ebenfalls beeinflusst. Auffallend ist es jedoch, dass trotz der ausserordentlich reichen Obsternte 8797 Tonnen weniger Obst zum Transport gelangten als im Jahre 1892; es röhrt dies daher, dass der frühere Hauptabnehmer des schweizerischen Obstes, Württemberg, selbst eine reiche Obsternte hatte, und dass auf dem genannten Gebiete das österreichische Obst mit dem schweizerischen erfolgreich konkurrierten konnte. Zwar weist der direkte Verkehr N.-O.-B.-Württemberg ein Mehr von 8,113 Tonnen auf, dagegen sind von der Centralbahn und weiterher 19,739 Tonnen weniger nach Württemberg transportiert worden als im Vorjahr. Das geringe Ergebnis der Heuernte namentlich in der Central- und Westschweiz gab Anlass zu einem ziemlich lebhaften Verkehr in Heu und Kraftfuttermitteln; von letzteren sind indessen die Artikel Mais und Futtermehl in der Warenstatistik unter Getreide resp. Mehl rubriziert, und die verzeichnete Vermehrung in letztern wird zum guten Teile auf Rechnung dieser beiden Spezialartikel zu setzen sein. — Die guten Ergebnisse der Weinernte haben die Wein- und Weintrauben-Einfuhr bedeutend vermindert; nebenher geht aber eine ebenso starke Vermehrung der Zuckertransporte. — Von den Industrieartikeln haben insbesondere die Eisenartikel (Roheisen, Halbfabrikate und Maschinen) einen grossen Aufschwung genommen; damit steht auch die ungewöhnlich starke Vermehrung der Kohlentransporte im Zusammenhang, doch hat zu letzteren auch die Ergänzung der Kohlevorräte der Eisenbahn-Verwaltungen beigetragen.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1892		1893		1892		1893		
	Personen	Pro- zen- te	Personen	Pro- zen- te	Fr.	Cts.	Pro- zen- te	Fr.	Cts.	Pro- zen- te
I. Personentransport.									
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:									
Einfache Fahrt . . I. Klasse	33,579	0.40	33,061	0.38	214,188.43	2.82	212,268.78	2.66	
" " . II. "	274,039	3.27	285,714	3.25	872,090.81	11.48	916,590.42	11.51	
" " . III. "	1,606,088	19.20	1,652,232	18.80	1,792,493.65	23.61	1,873,883.09	23.52	
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:									
Mit Güterzügen . . II. Klasse	2,216	0.02	2,573	0.03	1,224.30	0.00	1,431.75	0.02	
" " . III. "	42,866	0.51	47,675	0.55	18,797.13	0.24	20,417.77	0.26	
Hin- und Rückfahrt . . I. "	10,960	0.13	11,590	0.13	40,278.45	0.53	43,354.34	0.54	
" " . II. "	539,158	6.44	552,206	6.29	729,056.15	9.60	753,286.49	9.46	
Abonnementsbillette . . II. "	4,218,258	50.42	4,419,976	50.30	2,748,915.04	36.21	2,910,499.07	36.53	
" " . III. "	126,204	1.51	130,154	1.48	52,327.74	0.68	50,966.54	0.64	
Militär- u. Polizeitransporte . . III. "	908,107	10.87	1,077,974	12.27	162,090.92	2.26	188,615.50	2.37	
Gesellschaften und Schulen . . I. "	69,850	0.83	59,238	0.67	63,936.74	0.84	52,668.09	0.66	
" . II. "	62	0.00	10	0.00	483.82	0.00	1,018.63	0.01	
" . III. "	5,938	0.07	9,661	0.11	9,107.15	0.11	10,351.67	0.13	
Lust- und Rundfahrten . . I. "	138,707	1.66	147,220	1.68	150,398.69	1.97	163,647.18	2.05	
" . II. "	2,199	0.03	2,363	0.03	23,797.87	0.31	14,002.49	0.19	
" . III. "	21,649	0.26	24,585	0.27	80,291.87	1.05	82,535.89	1.04	
Coupons für kombinierbare Rundreise-Billette . . I. "	45,259	0.54	51,623	0.59	93,502.03	1.23	104,332.23	1.31	
" . II. "	20,558	0.25	15,610	0.17	63,927.74	0.84	62,430.91	0.78	
Rundreise-Billette . . III. "	142,258	1.70	120,259	1.37	287,045.94	3.78	291,878.04	3.66	
Total	158,092	1.89	142,788	1.63	185,164.72	2.44	212,261.20	2.66	
	8,366,047	100	8,786,512	100	7,589,119.19	100	7,966,440.08	100	
Rekapitulation nach Klassen:									
I. Klasse	67,358	0.80	62,634	0.71	342,676.31	4.52	333,075.15	4.18	
II. "	1,111,462	13.29	1,125,152	12.80	2,031,143.96	26.76	2,107,040.80	26.45	
III. "	7,187,227	85.91	7,598,726	86.49	5,215,298.92	68.72	5,526,324.13	69.37	
Total	8,366,047	100	8,786,512	100	7,589,119.19	100	7,966,440.08	100	
II. Gepäcktransport									
III. Viehtransport.									
Klasse I	7,795	2.50	8,921	2.79					
" II	56,996	18.28	61,509	19.23					
" III	86,654	27.79	83,076	25.97					
" IV	160,331	51.43	166,337	52.01					
Total	311,776	100	319,843	100					
IV. Gütertransport.									
Eilgut	76,940	3.57	82,549	3.51					
Stückgutklasse I	140,201	6.51	144,173	6.14					
" II	160,673	7.46	170,149	7.25					
Wagenladungsklasse A	69,806	3.24	69,624	2.97					
B	129,180	6.00	133,567	5.69					
Spezial-Tarif Ia	40,259	1.88	44,002	1.88	9,449,908.37	93.60	10,114,172.22	93.90	
Ib	298,330	13.86	346,135	14.75					
" IIa	18,113	0.84	19,759	0.84					
" IIb	116,030	5.40	127,552	5.43					
" IIIa	53,929	2.51	66,826	2.85					
" IIIb	1,048,860	48.73	1,142,713	48.69					
Lokalspesen (Wag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)	.	.	.	.	645,968.65	6.40	658,226.37	6.10
Total	2,152,321	100	2,347,049	100	10,095,877.02	100	10,772,398.59	100	
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr	.	.	.	.	18,553,645.93	.	19,672,950.69	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1892 und 1893 = 633 Kilom.)		1892	1893
Personentransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	11,989.13	12,585.21
" " Reisenden	"	0.91	0.91
" " " und Bahnkilometer	Centimes	4.37	4.33
Zahl der Personenkilometer		173,828,559	184,161,365
" " Wagenachskilometer		33,253,699	34,315,734
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	20.78	20.96
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Reisende	274,611	290,934
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	13,217	13,881
" " Personen-Wagenachskilometer kommen	"	5.23	5.37
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	887.14	943.22
" " Tonne	"	19.18	19.09
" " Tonnenkilometer	Centimes	55.54	55.88
" " Reisenden	"	6.71	6.80
Zahl der Tonnenkilometer		1,011,107	1,068,474
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	34.53	34.14
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,597	1,688
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	46	49
" " Reisenden "	Kilogr.	3.50	3.56
Viehtransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	485.14	532.47
" " Stück	"	0.99	1.05
" " Tonnenkilometer	Centimes	22.48	22.39
Zahl der Tonnenkilometer		1,365,791	1,505,371
Gütertransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	15,949.25	17,018.01
" " Tonne	"	4.69	4.59
" " Tonnenkilometer	Centimes	9.24	9.10
Zahl der Tonnenkilometer		109,249,212	118,350,090
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.)		65,014,352	69,600,734
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	50.76	50.43
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	172,590	186,967
" jeden Bahnkilometer kommen	"	3,400	3,708
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	"	1.72	1.74
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer	Franken	29,310.66	31,078.91
Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer	"	1,521.85	1,791.00
Totaleinnahme per Bahnkilometer	"	30,832.51	32,869.91

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Personen	* Gepäck	* Vieh	Güter			Gegenüber 1892		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personenzahl	Gütergewicht
1. Aarau	92,091	354	2,330	16,056	14,247	30,303	+ 1,903	+ 1,925	17	12
2. Affoltern a. A. . . .	51,785	158	997	3,434	8,776	12,210	+ 993	+ 266	37	39
3. Affoltern b. H. . . .	4,466	8	19	370	1,138	1,508	+ 171	+ 1,155	159	139
4. Altnau	16,953	60	334	1,184	1,050	2,234	+ 948	+ 946	120	121
5. Altstetten	151,191	125	159	7,891	18,240	26,131	+ 16,041	+ 2,294	6	16
6. Amrisweil	62,783	359	3,658	4,950	8,713	13,663	+ 1,646	- 4,081	29	33
7. Andelfingen	36,990	111	1,067	2,723	3,161	5,884	+ 195	+ 445	32	73
8. Arbon	66,178	230	591	3,421	7,370	10,791	+ 6,195	+ 1,984	27	45
9. Arlen-Rielasingen .	14,561	13	34	2,745	4,896	7,641	+ 451	+ 1,497	127	58
10. Arnegg	15,925	48	718	656	3,196	3,852	- 754	- 55	123	92
11. Au (Zürich)	21,133	54	105	389	822	1,211	+ 1,419	+ 723	95	144
12. Baden	155,469	766	2,027	5,146	14,464	19,610	+ 6,107	- 2,574	5	27
13. Baden-Oberstadt . .	21,857	55	154	11,841	2,434	14,275	- 534	+ 2,283	89	30
14. Bassersdorf	29,751	76	371	764	2,170	2,934	+ 681	+ 886	66	108
15. Bendlikon (Kilchberg)	84,066	61	73	413	1,371	1,784	- 9,787	+ 35	20	131
16. Berlingen	7,823	23	105	643	485	1,128	+ 113	+ 43	152	146
17. Bilten	11,249	18	239	1,499	327	1,826	- 425	+ 675	141	127
18. Birmensdorf	38,327	56	264	1,406	2,661	4,067	+ 5,630	+ 290	49	91
19. Bischofszell	35,610	173	1,583	2,832	5,401	8,233	+ 1,290	+ 417	54	54
20. Bonstetten	18,107	49	193	1,250	1,465	2,715	+ 1,762	+ 180	114	113
21. Brugg	91,123	245	4,381	19,992	9,776	29,768	+ 4,592	+ 8,779	18	13
22. Buchs-Dällikon . .	9,022	14	75	101	270	371	+ 129	+ 116	147	161
23. Buchs (Zürich) . .	5,362	12	64	117	175	292	+ 800	- 1	158	162
24. Bülach	63,052	161	1,723	6,282	4,738	11,020	+ 3,176	+ 992	28	44
25. Bürglen	37,755	106	1,142	4,689	8,779	13,468	+ 419	+ 975	51	34
26. Cham	56,058	91	295	16,394	28,300	44,694	+ 4,692	+ 13,177	32	8
27. Dachsen	25,314	74	131	500	1,157	1,657	- 1,087	+ 274	76	136
28. Dätwyl	8,398	36	133	866	1,860	2,726	- 48	- 139	149	114
29. Dielsdorf	21,550	77	919	4,621	2,029	6,650	- 1,932	- 12,009	91	63
30. Diesbach	9,388	7	34	728	1,488	2,216	- 126	+ 1,193	145	122
31. Dietikon	95,365	140	684	2,184	9,513	11,697	+ 7,371	+ 145	15	41
32. Dietlikon	31,885	24	115	886	1,753	2,639	- 258	- 22	58	116
33. Döttingen-Klingnau .	21,455	62	624	1,590	2,021	3,611	- 1,582	- 231	92	99
34. Dynhard	13,345	16	124	1,329	830	2,159	+ 2,785	+ 1,009	132	124
35. Ebikon	27,997	18	85	224	1,253	1,477	+ 2,252	- 512	72	141
36. Effretikon	94,123	54	779	2,457	2,009	4,466	+ 4,472	- 332	16	84
37. Eglisau	30,503	227	2,040	2,563	2,637	5,200	- 39	+ 439	62	79
38. Egnach	24,671	56	451	2,801	3,961	6,762	+ 254	+ 1,408	78	62
39. Embrach-Rorbas . .	45,379	120	245	5,568	8,162	13,730	+ 4,294	+ 258	40	32
Übertrag	1,648,060	4,337	29,065	143,505	193,098					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versandt; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billetten, mit Verdoppelung der Retourbillette.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1892		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
				Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Übertrag . . .	1,648,060	4,337	29,065	143,505	193,098					
40. Emmishofen - Egolshofen	20,147	53	63	7,709	5,078	12,787	-	1,115	+	1,590
41. Ennenda	22,396	58	19	1,061	6,252	7,313	+	1,491	-	408
42. Erlen	32,271	116	2,149	2,333	2,793	5,126	+	3,064	+	2,098
43. Ermatingen	29,553	173	413	2,355	1,734	4,089	+	104	+	536
44. Eschenz	8,318	19	235	963	791	1,754	+	128	+	145
45. Etzwiesen	6,261	7	249	344	3,055	3,399	+	104	+	3,028
46. Felben	34,388	41	1,325	1,439	1,346	2,785	+	3,825	+	111
47. Fehrlitorf	19,130	60	547	1,397	2,198	3,595	+	1,139	+	607
48. Frauenfeld	109,338	412	2,456	12,257	25,694	37,951	+	3,737	+	2,743
49. Gisikon	36,790	45	411	7,493	11,398	18,891	+	1,909	+	6,366
50. Glattbrugg	15,181	28	56	159	1,342	1,501	+	313	+	801
51. Glattfelden	7,721	27	55	465	891	1,356	-	815	-	224
52. Glarus	72,442	303	569	6,757	13,909	20,666	-	9,356	-	683
53. Gossau	23,614	47	968	373	1,813	2,186	-	753	-	687
54. Güttingen	19,120	27	186	1,310	1,937	3,247	+	265	+	1,102
55. Hauptwil	14,443	41	129	1,100	3,140	4,240	+	180	+	60
56. Hedingen	19,056	127	393	2,029	2,316	4,345	+	842	+	784
57. Henggart	30,882	91	1,012	1,903	2,304	4,207	+	2,147	+	1,471
58. Hemmishofen.	8,415	6	127	1,075	715	1,790	+	949	+	197
59. Hettlingen	30,111	20	109	580	727	1,307	+	586	+	18
60. Hinwil	19,092	70	341	813	3,015	3,828	+	1,357	+	511
61. Horgen	145,647	520	293	7,046	16,338	23,384	+	7,789	+	1,726
62. Horn	21,364	39	56	6,898	5,267	12,165	-	526	-	1,549
63. Hunzenschwyl	9,975	28	37	67	691	758	+	826	+	404
64. Illnau	21,307	56	446	814	2,995	3,809	+	449	+	345
65. Islikon	51,855	76	247	1,234	1,286	2,520	+	8,400	+	626
66. Kempten	22,954	143	273	1,729	4,911	6,640	+	1,690	+	240
67. Kempthal	54,096	40	212	3,449	7,158	10,607	+	4,346	+	3,541
68. Kesswil	12,295	21	85	703	1,015	1,718	-	25	-	135
69. Killwangen	31,287	38	196	264	477	741	+	2,636	+	63
70. Kloten	26,801	120	252	1,264	1,595	2,859	+	3,050	-	135
71. Knonau	13,372	36	281	2,260	1,107	3,367	+	993	+	1,589
72. Koblenz	18,184	21	434	4,331	1,566	5,897	-	2,438	-	5,375
73. Konstanz	68,764	237	575	14,607	5,952	20,559	+	6,603	+	894
74. Kradolf	19,039	73	91	1,343	2,423	3,766	+	771	-	46
75. Kreuzlingen	27,905	112	187	2,888	5,618	8,506	+	3,528	+	1,277
76. Lachen	41,418	134	3,526	4,346	6,144	10,490	+	4,742	+	2,365
77. Lenzburg	33,921	107	1,297	4,554	8,784	13,338	+	572	+	2,203
78. Lintthal	22,139	55	227	1,992	3,647	5,639	-	1,434	+	1,705
Übertrag . . .	2,869,052	7,969	49,592	257,209	362,520					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1892		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personenzahl	Gütergewicht
Übertrag . . .	2,869,052	7,969	49,592	257,209	362,520					
79. Luchsingen . . .	26,530	41	25	1,745	6,657	8,402	-	2,344	+	2,094
80. Luzern	103,900	614	7,491	26,184	24,270	50,454	+	980	+	754
81. Mägenwyl	4,270	9	20	2,645	878	3,523	+	738	-	1,861
82. Mammern	13,268	28	124	565	416	981	-	444	-	1
83. Mannenbach	10,788	41	111	655	442	1,097	-	363	-	206
84. Märstetten	37,875	65	2,879	8,922	10,991	19,913	+	5,520	+	5,835
85. Marthalen	29,998	78	1,062	2,948	4,219	7,167	-	2,104	+	236
86. Mellingen	20,796	102	815	4,866	1,743	6,609	+	345	+	1,599
87. Mettmenstetten . . .	30,165	87	513	1,658	4,416	6,074	-	1,862	+	397
88. Mitlödi	18,361	41	14	671	1,959	2,630	-	3,210	+	304
89. Müllheim-Wigoltingen .	46,366	127	1,593	4,226	6,947	11,173	+	6,937	+	2,550
90. Münsterlingen	24,824	52	192	779	5,549	6,328	+	3,668	+	408
91. Näfels-Mollis	22,014	84	117	2,154	4,053	6,207	+	1,831	-	967
92. Netstall	11,971	49	209	2,471	5,464	7,935	+	1,383	+	35
93. Nidfurn-Haslen . . .	16,985	26	46	578	1,864	2,442	-	2,989	+	188
94. Niederglatt	28,230	85	496	804	1,032	1,836	+	1,799	-	517
95. Niederhasli	8,361	41	154	122	488	610	+	105	+	206
96. N.- u. O.-Urnen . . .	21,017	56	97	797	2,234	3,031	-	1,778	-	469
97. Niederweningen	15,385	45	601	1,946	1,147	3,093	+	1,995	+	746
98. Oberglatt	28,350	73	343	176	328	504	+	4,003	-	548
99. Oberrieden	44,739	55	173	1,791	1,825	3,616	+	5,234	-	48
100. Oberwinterthur . . .	23,293	46	34	856	4,454	5,310	+	4,382	+	542
101. Örlikon*)	247,233	179	253	6,655	28,416	35,071	+	15,780	+	3,456
102. Ossingen	10,587	25	930	739	2,717	3,456	+	18	+	1,779
103. Otelfingen	11,380	40	87	1,995	405	2,400	-	715	+	115
104. Othmarsingen	7,313	18	70	699	314	1,013	-	780	-	53
105. Pfäffikon (Schwyz) .	23,446	44	530	3,387	2,106	5,493	+	1,673	-	1,291
106. Pfäffikon (Zürich) .	38,672	150	810	2,995	11,104	14,099	+	543	+	91
107. Pfungen-Neftenbach .	29,625	46	116	11,006	9,707	20,713	+	2,312	+	3,435
108. Rämsen	11,367	19	1,163	1,163	415	1,578	+	891	-	222
109. Reckingen	5,827	7	54	6,935	1,324	8,259	-	142	+	2,428
110. Regensdorf-Watt . .	9,172	23	140	65	574	639	-	1,241	+	44
111. Reichenburg	19,434	84	656	701	1,011	1,712	+	514	+	71
112. Richtersweil	88,277	286	879	7,724	14,349	22,073	+	3,727	+	1,046
113. Romanshorn	128,206	525	6,761	133,743	31,243	164,986	+	7,369	+	1,847
114. Rorschach	59,305	219	660	12,366	25,195	37,561	+	1,092	+	4,416
115. Rothkreuz	43,270	41	258	5,360	4,414	9,774	+	4,468	+	3,353
116. Rümikon	4,336	19	76	4,249	137	4,386	+	21	+	413
117. Rümlang	29,306	33	63	806	3,254	4,060	+	5,705	-	312
118. Rappersweil	43,865	21	28	756	1,058	1,814	+	17,825	+	502
Übertrag . . .	4,267,159	11,591	80,235	526,112	591,639					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1892		Rangordnung der Stationen				
				Anzahl	Tonnen	Stück	Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach Per- sonen- zahl	Güter- gewicht
Übertrag . . .	4,267,159	11,591	80,235	526,112	591,639								
119. Rüschlikon . . .	71,223	81	91	663	3,124	3,787	+ 3,382	- 325	24	95			
120. Rüti (Glarus) . . .	6,189	7	83	416	1,332	1,748	- 1,009	- 52	156	133			
121. Schaffhausen . . .	83,463	560	4,359	38,697	31,344	70,041	+ 4,294	+ 9,749	21	4			
122. Schinznach . . .	17,538	51	99	300	586	886	+ 360	- 255	117	152			
123. Schlieren . . .	62,684	54	167	2,991	8,448	11,439	+ 6,626	+ 2,404	30	42			
124. Schöfflisdorf . . .	15,066	55	165	200	279	479	- 453	- 509	126	159			
125. Schwanden . . .	48,791	95	736	5,197	9,748	14,945	- 7,738	+ 597	38	29			
126. Seebach . . .	2,092	12	5	4,031	3,696	7,727	- 21	+ 2,897	163	57			
127. Seuzach . . .	13,514	9	46	286	286	572	+ 2,234	+ 163	130	157			
128. Siebnen (Wangen) .	31,090	56	880	1,907	4,455	6,362	+ 1,615	+ 501	60	68			
129. Siggenthal . . .	19,363	79	217	4,236	2,177	6,413	+ 745	- 3,061	105	66			
130. Singen . . .	17,582	17	3,435	17,501	9,414	26,915	- 81	- 3,764	116	15			
131. Sitterthal . . .	13,186	51	168	2,784	6,727	9,511	- 100	+ 1,010	135	49			
132. Stammheim . . .	20,336	80	2,083	3,110	5,865	8,975	+ 1,810	+ 3,150	99	50			
133. Steckborn . . .	22,588	83	185	2,250	2,438	4,688	+ 1,418	+ 908	85	83			
134. Stein am Rhein .	21,791	67	589	3,537	4,271	7,808	+ 1,276	+ 1,546	90	56			
135. Steinmaur . . .	13,236	56	501	20,961	660	21,621	+ 1,670	- 5,135	134	21			
136. Sulgen . . .	43,669	103	759	3,322	1,821	5,143	+ 1,587	+ 1,189	43	80			
137. Suhr . . .	23,620	24	2,383	433	1,377	1,810	+ 548	- 53	79	129			
138. Tägerweilen . . .	19,393	36	166	719	898	1,617	+ 268	- 86	104	137			
139. Thalheim-Altikon .	18,404	71	383	2,309	488	2,797	+ 2,070	- 447	111	112			
140. Thalwil . . .	120,858	165	133	3,118	16,964	20,082	- 2,181	- 882	10	25			
141. Töss . . .	17,846	60	11	5,953	20,070	26,023	- 63	+ 3,304	115	17			
142. Turgi . . .	78,600	77	583	2,628	3,768	6,396	+ 4,857	- 698	22	67			
143. Urdorf . . .	20,914	68	95	74	377	451	+ 3,904	- 2	97	160			
144. Uttweil . . .	13,893	34	80	1,048	982	2,030	+ 628	+ 384	129	125			
145. Wädensweil . . .	125,538	447	615	10,043	18,816	28,859	+ 3,892	- 3,147	9	14			
146. Wallisellen . . .	95,425	88	173	2,811	4,135	6,946	+ 6,617	+ 1,343	14	61			
147. Weitach-Kaiserstuhl .	16,501	55	461	1,733	1,144	2,877	- 29	+ 21	121	109			
148. Weinfelden . . .	66,599	275	3,384	4,836	8,095	12,931	+ 4,215	+ 1,956	26	37			
149. Wettingen . . .	23,581	37	72	2,353	2,914	5,267	+ 2,579	+ 580	81	78			
150. Wetzikon . . .	15,938	44	73	1,188	3,693	4,881	+ 1,411	+ 263	122	82			
151. Wiesendangen . . .	54,827	21	224	317	712	1,029	+ 5,641	- 518	33	148			
152. Wildegg . . .	42,597	69	358	14,433	8,206	22,639	+ 1,374	+ 4,381	45	19			
153. Winterthur . . .	459,024	1,525	5,122	47,506	116,297	163,803	+ 43,941	+ 15,490	2	3			
154. Wülflingen . . .	17,393	22	57	2,227	11,098	13,325	+ 3,647	- 1,221	118	36			
155. Würenlos . . .	20,260	61	32	869	333	1,202	+ 1,361	+ 673	100	145			
Übertrag . . .	6,041,771	16,286	109,208	743,099	908,677								

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1892		Rangordnung der Stationen	
							Personen		Güter	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Versandt	Empfang	Total	Anzahl	Tonnen	Personen- zahl	Güter- gewicht
Übertrag	6,041,771	16,286	109,208	743,099	908,677					
156. Ziegelbrücke	11,276	15	256	565	361	926	- 218	+ 57	140	151
157. Zürich (Hauptbahnhof)*)	1,248,076	6,617	6,335	121,998	457,842	579,840	+ 97,287	+ 8	1	1
158. Zürich-Enge	155,702	333	212	2,147	3,365	5,512	- 5,004	- 2,164	4	75
159. Zürich-Wiedikon ** . .	38,647	159	16	—	—	—	+ 2,799	—	48	—
160. Zürich-Wollishofen . .	52,450	63	97	21,776	44,164	65,940	+ 2,196	- 3,724	35	5
161. Zug	95,990	364	998	14,274	33,295	47,569	+ 7,855	+ 3,119	13	7
162. Zurzach	19,672	109	541	1,816	1,862	3,678	+ 774	+ 62	102	97
163. Zweidlen	2,669	6	58	567	2,264	2,831	+ 5	+ 386	162	111
Bötzbergbahn und fremde Bahnen .	616,256	5,501	50,152	912,583	366,995	1,279,578	+ 29,579	+ 123,638		
Rundfahrten	357,228	—	—	—	—	—	- 32,787	—		
Transitverkehr	146,775	1,846	151,970	528,224	528,224	1,056,448	+ 16,516	+ 148,568		
Total	8,786,512	31,299	319,843	2,347,049	2,347,049					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen. ** Im Geschäftsbuch für 1892 ist in Folge eines Druckfehlers für die Station Wiedikon-Aussersihl die Zahl der Personen mit 5,848, statt mit 55,848 angegeben.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr über die Nordostbahn.

	Von der Nordostbahn		Nach der Nordostbahn		Total		Differenz gegenüber 1892	
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen
I. Direkter Verkehr der Nordostbahn.								
Dampfboote auf dem Zürichsee	17,047	9,234	17,358	4,383	34,405	13,617	+ 3,607	+ 2,745
Rigibahnen und Vierwaldstättersee	2,638	—	2,187	—	4,825	—	+ 1,453	—
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen .	83,141	38,369	79,822	233,346	162,963	271,715	+ 21,155	+ 16,172
Verein. Schweizerbahnen und weiter gelegene Bahnen §	252,258	74,200	231,796	96,253	484,054	170,453	+ 11,547	+ 15,738
Tössthalbahn	10,655	13,459	12,531	7,388	23,186	20,847	+ 1,226	+ 715
Südostbahn	63,561	6,065	28,710	6,360	92,271	12,425	+ 11,954	+ 1,721
Sihlthalbahn	—	25,359	—	2,288	—	27,647	—	+ 26,336
Gotthardbahn und Italien	36,637	23,451	34,957	102,782	71,594	126,233	+ 6,891	+ 13,139
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	136,437	140,137	143,894	150,266	280,331	290,403	+ 11,282	+ 4,827
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen	50,240	16,506	44,612	233,358	94,852	249,864	- 6,079	+ 29,982
K. Württemberg. Staatsbahn *	7,859	11,155	10,026	21,073	17,885	32,228	- 74	+ 8,624
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen*	7,596	7,968	4,927	36,693	12,523	44,661	+ 910	+ 2,849
Österreich-Ungarn via Arlberg	7,191	1,092	5,436	18,393	12,627	19,485	+ 2,637	+ 790
Total	675,260	366,995	616,256	912,583	1,291,516	1,279,578	+ 66,509	+ 123,638
§ Verkehr der Stationen Zürich und Örlikon nach und von der Glatthallinie nicht inbegriffen.								
* Verkehr nach und von Romanshorn via Bodensee nicht inbegriffen.								
II. Transitverkehr über die Nordostbahn.								
	Von der Bötzbergbahn und weiter		Nach der Bötzbergbahn und weiter					
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen				
Zürichsee-Dampfboote	120	3,924	11	394	131	4,318	+ 90	+ 205
Verein. Schweizerbahnen u. weiter gel. Bahnen	11,940	28,296	15,360	15,819	27,300	44,115	+ 2,768	+ 5,372
Tössthalbahn	83	2,680	96	341	179	3,021	+ 58	+ 1,210
Südostbahn	12,605	2,498	801	103	13,406	2,601	+ 1,538	+ 878
Sihlthalbahn	—	10,786	—	156	—	10,942	—	+ 10,656
Gotthardbahn	—	112	—	44	—	156	—	+ 156
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	508	1,193	285	498	793	1,691	+ 49	+ 205
Gr. Bad. Bahn	18	311	3	1,019	21	1,330	- 50	+ 600
K. Württemberg. Staatsbahn	37	31	—	30	37	61	+ 20	+ 43
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	560	360	366	6,203	926	6,563	+ 55	- 8
Österreich-Ungarn via Arlberg	5,501	2,478	4,238	12,024	9,739	14,502	+ 2,066	+ 2,168
Übertrag .	31,372	52,669	21,160	36,631	52,532	89,300		

II. Transitverkehr über die Nordostbahn.	Von den Verein-Schweizerbahnen und weiter		Nach den Verein-Schweizerbahnen und weiter		Total		Differenz gegenüber 1892	
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen
Übertrag .	31,372	52,669	21,160	36,631	52,532	89,300		
Zürichsee-Dampfboote	—	1,186	—	545	—	1,731	—	+ 584
Vereinigte Schweizerbahnen	2,987	1,180	2,592	208	5,579	1,388	+ 71	+ 670
Tössthalbahn	95	977	172	210	267	1,187	- 52	+ 294
Südostbahn	6,082	1,217	2,005	255	8,087	1,472	- 2,597	+ 210
Sihlthalbahn	—	2,414	—	589	—	3,003	—	+ 2,872
Gotthardbahn und Italien	3,914	6,814	2,797	31,352	6,711	38,166	+ 518	+ 7,677
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	11,921	50,114	10,524	30,025	22,445	80,139	- 270	+ 18,917
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen .	610	4,394	687	123,004	1,297	127,398	- 38	+ 2,912
K. Württemberg. Staatsbahn	9	3,535	13	16,863	22	20,398	- 12	+ 8,113
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen .	—	529	—	4,218	—	4,747	—	+ 489
Österreich-Ungarn via Arlberg	—	13	—	90	—	103	—	+ 8
<hr/>								
	Von der Tössthalbahn		Nach der Tössthalbahn					
Zürichsee-Dampfboote	—	161	—	82	—	243	—	+ 108
Südostbahn	—	74	—	—	—	74	—	+ 71
Sihlthalbahn	—	1,711	—	22	—	1,733	—	+ 1,313
Gotthardbahn und Italien	1	301	21	991	22	1,292	+ 11	+ 399
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	7	1,195	14	3,225	21	4,420	+ 10	+ 1,976
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „ .	—	542	—	15,266	—	15,808	—	+ 5,798
<hr/>								
	Von der Südostbahn		Nach der Südostbahn					
Zürichsee-Dampfboote	—	1	—	3	—	4	—	—
Sihlthalbahn	—	290	—	65	—	355	—	+ 349
Gotthardbahn	5	—	2	—	7	—	- 3	—
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	219	260	5,741	535	5,960	795	+ 1,929	+ 384
Gr. Bad. Bahn	343	312	22,291	604	22,634	916	+ 8,906	+ 501
K. Württemberg. Staatsbahn	—	—	3,720	—	3,720	--	- 132	—
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen .	67	—	2,986	20	3,053	20	+ 218	+ 20
Österreich-Ungarn via Arlberg	306	—	1,246	10	1,552	10	+ 582	+ 10
Übertrag .	57,938	129,889	75,971	264,813	133,909	394,702		

II. Transitverkehr über die Nordostbahn.	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien		Total		Differenz gegenüber 1892	
	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen
Übertrag .	57,938	129,889	75,971	264,813	133,909	394,702		
Zürichsee-Dampfboote	—	245	—	30	—	275	—	+ 88
Sihlthalbahn	—	749	—	94	—	843	—	+ 843
Gr. Bad. Bahn und weiter gelegene Bahnen .	51	14,003	212	12,659	263	26,662	+ 19	+ 1,165
K. Württemberg. Staatsb.	263	6,454	505	2,166	768	8,620	- 61	- 125
K. Bayer. Staatsb. und weiter gelegene Bahnen	210	4,073	131	5,483	341	9,556	+ 42	- 889
Österreich-Ungarn via Arlberg	24	16	5	191	29	207	+ 21	+ 207
	Von der Schweiz. Centralbahn und weiter		Nach der Schweiz. Centralbahn und weiter					
Zürichsee-Dampfboote	—	1,709	—	900	—	2,609	—	+ 448
Sihlthalbahn	—	1,604	—	304	—	1,908	—	+ 1,908
Aarg. Südbahn	270	1,227	630	913	900	2,140	+ 46	+ 192
Schweizerische Seethalbahn	1,337	627	1,835	273	3,172	900	+ 146	+ 73
Gotthardbahn und Italien	—	288	—	2,983	—	3,271	—	+ 1,117
Gr. Bad. Bahn	827	907	845	7,468	1,672	8,375	- 312	+ 4,042
K. Württemberg. Staatsbahn	147	1,280	185	1,671	332	2,951	- 87	- 19,739
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	859	13,482	1,063	27,960	1,922	41,442	+ 252	+ 6,699
Österreich-Ungarn via Arlberg	1,521	6,631	1,924	14,714	3,445	21,345	+ 713	+ 1,410
	Von der Badischen Bahn		Nach der Badischen Bahn					
Zürichsee-Dampfboote	—	569	—	36	—	605	—	+ 112
Sihlthalbahn	—	1,747	—	6	—	1,753	—	+ 1,753
Bayern und Österreich	6	60	16	—	22	60	+ 2	- 180
Total des Transitverkehrs	63,453	185,560	83,322	342,664	146,775	528,224	+ 16,516	+ 74,284
Gesammtotal	738,713	552,555	699,578	1,255,247	1,438,291	1,807,802	+ 83,025	+ 197,922

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter		
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
1	3,043	3,043	1,694	1,694		Übertrag	7,589,908	107,492,567	1,013,751	23,310,325
2	62,281	124,562	6,923	13,846	41	26,847	1,100,727	17,752	727,832	
3	181,397	544,191	15,938	47,814	42	17,283	725,886	12,749	535,458	
4	477,986	1,911,944	26,318	105,272	43	35,962	1,546,366	12,586	541,198	
5	1,061,568	5,307,840	14,127	70,635	44	13,847	609,268	15,498	681,912	
6	415,633	2,493,798	39,783	238,698	45	28,483	1,281,735	71,368	3,211,560	
7	412,154	2,885,078	18,015	126,105	46	19,157	881,222	145,577	6,696,542	
8	314,968	2,519,744	18,522	148,176	47	16,701	784,947	6,112	287,264	
9	469,791	4,228,119	25,469	229,221	48	5,189	249,072	6,766	324,768	
10	223,004	2,230,040	10,263	102,630	49	19,114	936,586	56,227	2,755,123	
					50	248,490	12,424,500	154,826	7,741,300	
11	383,718	4,220,898	29,699	326,689	51	13,652	696,252	24,857	1,267,707	
12	206,268	2,475,216	16,126	193,512	52	17,053	886,756	28,183	1,465,516	
13	275,541	3,582,033	13,204	171,652	53	7,957	421,721	8,035	425,855	
14	187,410	2,623,740	16,913	236,782	54	18,815	1,016,010	12,035	649,890	
15	136,268	2,044,020	52,285	784,275	55	9,304	511,720	5,953	327,415	
16	165,402	2,646,432	9,442	151,072	56	26,288	1,472,128	29,350	1,643,600	
17	181,168	3,079,856	17,259	293,403	57	86,146	4,910,322	26,224	1,494,768	
18	166,639	2,999,502	16,219	291,942	58	72,727	4,218,166	20,586	1,193,988	
19	130,401	2,477,619	21,189	402,591	59	6,765	399,135	12,334	727,706	
20	54,915	1,098,300	11,784	235,680	60	8,880	532,800	3,515	210,900	
21	169,849	3,566,829	13,004	273,084	61	2,746	167,506	5,861	357,521	
22	91,612	2,015,464	55,064	1,211,408	62	14,711	912,082	10,580	655,960	
23	215,500	4,956,500	24,326	559,498	63	3,564	224,532	13,217	832,671	
24	61,116	1,466,784	23,256	558,144	64	5,949	380,736	5,491	351,424	
25	165,423	4,135,575	20,602	515,050	65	7,321	475,865	7,756	504,140	
26	47,629	1,238,354	8,322	216,372	66	7,244	478,104	7,320	483,120	
27	465,800	12,576,600	53,612	1,447,524	67	123,087	8,246,829	27,241	1,825,147	
28	113,311	3,172,708	36,360	1,018,080	68	1,929	131,172	8,263	561,884	
29	56,910	1,650,390	14,515	420,935	69	29,568	2,040,192	10,814	746,166	
30	154,870	4,646,100	29,132	873,960	70	4,098	286,860	38,965	2,727,550	
31	24,601	762,631	11,086	343,666	71	8,977	637,367	9,071	644,041	
32	198,997	6,367,904	167,036	5,345,152	72	2,494	179,568	21,078	1,517,616	
33	33,739	1,113,387	22,900	755,700	73	12,311	898,703	22,871	1,669,583	
34	86,727	2,948,718	49,272	1,675,248	74	9,230	683,020	11,837	875,938	
35	22,074	772,590	19,130	669,550	75	1,370	102,750	3,490	261,750	
36	23,937	861,732	10,031	361,116	76	31,794	2,416,344	4,887	371,412	
37	15,320	566,840	4,486	165,982	77	9,572	737,044	31,207	2,402,939	
38	33,897	1,288,086	37,066	1,408,508	78	1,002	78,156	6,266	488,748	
39	72,240	2,817,360	15,501	604,539	79	2,971	234,709	10,011	790,869	
40	26,801	1,072,040	17,878	715,120	80	2,047	163,760	2,112	168,960	
Übertrag	7,589,908	107,492,567	1,013,751	23,310,325	Übertrag	8,570,553	162,573,185	1,942,622	74,458,066	

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen			Güter		Distanz	Personen			Güter	
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.		Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
Übertrag	8,570,553	162,573,185	1,942,622	74,458,066	Übertrag	8,751,561	179,407,188	2,206,060	100,111,508		
81	12,666	1,025,946	5,403	437,643	121	312	37,752	2,224	269,104		
82	3,189	261,498	3,693	302,826	122	776	94,672	4,243	517,646		
83	42,265	3,507,995	37,754	3,133,582	123	370	45,510	501	61,623		
84	2,547	213,948	6,553	550,452	124	7,181	890,444	4,462	553,288		
85	2,700	229,500	3,820	324,700	125	3,251	406,375	1,303	162,875		
86	1,735	149,210	8,455	727,130	126	219	27,594	84,741	10,677,366		
87	1,025	89,175	3,537	307,719	127	219	27,813	3,039	385,953		
88	2,918	256,784	1,550	136,400	128	1,507	192,896	775	99,200		
89	24,713	2,199,457	19,856	1,767,184	129	206	26,574	256	33,024		
90	343	30,870	3,357	302,130	130	218	28,340	926	120,380		
91	2,800	254,800	2,833	257,803	131	97	12,707	1,355	177,505		
92	5,711	525,412	1,082	99,544	132	5,065	668,580	27	3,564		
93	947	88,071	4,364	405,852	133	1,396	185,668	17,523	2,330,559		
94	11,747	1,104,218	7,662	720,228	134	270	36,180	838	112,292		
95	2,548	242,060	2,066	196,270	135	38	5,130	175	23,625		
96	1,122	107,712	2,353	225,888	136	353	48,008	663	90,168		
97	10,072	976,984	12,225	1,185,825	137	166	22,742	1,045	143,165		
98	274	26,852	1,187	116,326	138	562	77,556	42	5,796		
99	293	29,007	11,927	1,180,773	139	136	18,904	906	125,934		
100	1,692	169,200	8,521	852,100	140	572	80,080	5,437	761,180		
101	2,746	277,346	4,121	416,221	141	133	18,753	261	36,801		
102	4,510	460,020	716	73,032	142	29	4,118	45	6,390		
103	308	31,724	2,861	294,683	143	279	39,897	227	32,461		
104	1,487	154,648	2,476	257,504	144	98	14,112	452	65,088		
105	1,002	105,210	35,044	3,679,620	145	26	3,770	4	580		
106	6,457	684,442	3,233	342,698	146	3,655	533,630	419	61,174		
107	21,074	2,254,918	30,370	3,249,590	147	216	31,752	763	112,161		
108	715	77,220	7,156	772,848	148	23	3,404	50	7,400		
109	646	70,414	2,072	225,848	149	38	5,662	4	596		
110	999	109,890	6,726	739,860	150	4,413	661,950	6,092	913,800		
111	990	109,890	1,072	118,992	151	394	59,494	59	8,909		
112	157	17,584	1,189	133,168	152	272	41,344	85	12,920		
113	2,365	267,245	1,216	137,408	153	4	612	31	4,743		
114	2,944	335,616	3,337	380,418	154	25	3,850	364	56,056		
115	261	30,015	2,946	338,790	155	203	31,465	56	8,680		
116	637	73,892	3,374	391,384	156	387	60,372	171	26,676		
117	100	11,700	343	40,131	157	37	5,809	244	38,308		
118	1,057	124,726	1,889	222,902	158	122	19,276	141	22,278		
119	716	85,204	3,910	465,290	159	1	159	7	1,113		
120	530	63,600	1,189	142,680	160	3	480	1	160		
Übertrag	8,751,561	179,407,188	2,206,060	100,111,508	Übertrag	8,784,833	183,880,622	2,346,017	118,182,049		

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter			
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	
Übertrag	8,784,833	183,880,622	2,346,017	118,182,049	Übertrag	8,786,447	184,148,226	2,347,049	118,350,090		
161	48	7,728	444	71,484	181	2	362	—	—		
162	1	162	7	1,134	182	—	—	—	—		
163	—	—	—	—	183	—	—	—	—		
164	676	110,864	545	89,380	184	—	—	—	—		
165	359	59,235	13	2,145	185	—	—	—	—		
166	3	498	4	664	186	3	558	—	—		
167	7	1,169	4	668	187	—	—	—	—		
168	40	6,720	3	504	188	—	—	—	—		
169	456	77,064	2	338	189	—	—	—	—		
170	4	680	5	850	190	—	—	—	—		
171	1	171	1	171	191	—	—	—	—		
172	—	—	—	—	192	22	4,224	—	—		
173	10	1,730	1	173	193	—	—	—	—		
174	3	522	—	—	194	—	—	—	—		
175	—	—	1	175	195	—	—	—	—		
176	4	704	1	176	196	—	—	—	—		
177	—	—	—	—	197	—	—	—	—		
178	1	178	—	—	198	—	—	—	—		
179	1	179	1	179	199	—	—	—	—		
180	—	—	—	—	200	—	—	—	—		
Übertrag	8,786,447	184,148,226	2,347,049	118,350,090	210	37	7,770	—	—		
					225	1	225	—	—		
					Total	8,786,512	184,161,365	2,347,049	118,350,090		

8. Verkehr nach Warengattungen.

	Tonnen	Tonnen	Gegenüber 1892	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	194,840	231,796	36,956	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	49,163	58,494	9,331	—
3. Kartoffeln	29,103	23,076	—	6,027
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	8,327	8,521	194	—
5. Baumfrüchte	52,089	43,292	—	8,797
6. Weintrauben zur Weinbereitung	9,246	3,716	—	5,530
7. Fleisch, Fleischwaren, Schweinefett, Geflügel, Wildbret	5,861	5,391	—	470
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	15,036	15,107	71	—
9. Eier	5,246	5,184	—	62
10. Kaffee	4,405	4,233	—	172
11. Kaffee-Surrogate	3,992	4,043	51	—
12. Zucker, raffiniert	24,001	38,282	14,281	—
13. Rohzucker	897	813	—	84
14. Tabak, roh und fabriziert	3,265	2,843	—	422
	405,471	444,791	39,320	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich kondensierte	17,854	22,814	4,960	—
16. Wein und Most, Speiseessig	76,915	70,867	—	6,048
17. Bier	29,291	29,694	403	—
18. Branntwein und Liqueur	2,545	2,480	—	65
19. Mineralwasser	2,859	2,784	—	75
	129,464	128,639	—	825
b) Gebrauchsmittel				
20. Hausrat und Effekten	19,644	20,266	622	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	3,102	3,078	—	24
	22,746	23,344	598	—
	557,681	596,774	39,093	—
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	51,880	52,591	711	—
23. Torf	4,920	5,517	597	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	370,337	418,028	47,691	—
	427,137	476,136	48,999	—
C. Baumaterialien :				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	156,872	125,030	—	31,842
26. Backsteine, Ziegel	56,841	65,014	8,173	—
27. Dachziegel	4,207	4,489	282	—
28. Kalksteine, Gypssteine	6,690	8,618	1,928	—
29. Kalk und Gyps	38,738	46,865	8,127	—
30. Cement, Trass	51,089	58,333	7,244	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	6,752	7,000	248	—
32. Asphalt	2,743	7,082	4,339	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	8,917	11,995	3,078	—
34. Bauholz, Sägewaren, Schwellen, Telegraphenstangen	102,879	127,779	24,900	—
	435,728	462,205	26,477	—
Übertrag	1,420,546	1,535,115	114,569	—

Verkehr nach Warengattungen.

	Übertrag	Tonnen	1892	1893	Gegenüber 1892	
					Tonnen	Tonnen
			1,420,546	1,535,115	114,569	—
D. Metallindustrie :						
35. Eisen, roh und alt, Erze		39,244	41,409	2,165	—	
36. Eisen, fabriziert (Art. des Sp.-Tarifs II)		54,776	69,891	15,115	—	
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör		9,329	16,786	7,457	—	
38. Eisenwaren (Art. des Sp.-Tarifs I)		23,995	25,239	1,244	—	
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen		6,545	7,262	717	—	
40. Maschinen, zusammengesetzte		5,820	7,609	1,789	—	
41. Maschinenteile		26,172	33,900	7,728	—	
		165,881	202,096	36,215	—	
E. Textilindustrie :						
a) in Baumwolle.						
42. Baumwolle, roh		20,082	19,943	—	139	
43. Baumwollgarn und -Tücher, roh		32,960	33,998	1,038	—	
44. Baumwollstoffe und -Waren		21,619	20,444	—	1,175	
45. Baumwollabfälle		7,771	7,308	—	463	
		82,432	81,693	—	739	
b) in Leinen, Hanf, etc.						
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf		3,579	3,232	—	347	
47. Garne, Stoffe und Waren von Flachs, Hanf, etc.		4,570	4,399	—	171	
		8,149	7,631	—	518	
c) in Seide.						
48. Seidenabfälle, Cocons		363	414	51	—	
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe		10,517	10,026	—	491	
		10,880	10,440	—	440	
d) in Wolle;						
50. Wolle, roh und Wollabfälle		3,325	4,029	704	—	
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaren		7,299	6,801	—	498	
		10,624	10,830	206	—	
		112,085	110,594	—	1,491	
F. Gerberei :						
52. Felle und Häute		7,050	6,687	—	363	
53. Rinde		7,230	7,616	386	—	
54. Gerbstoffe		455	542	87	—	
55. Leder und Lederwaren		6,120	6,630	510	—	
		20,855	21,475	620	—	
G. Glas- und Thonwarenfabrikation :						
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)		3,731	3,823	92	—	
57. " , Hohlglasswaren (Sp.-Tarif II)		7,999	6,824	—	1,175	
58. Thonwaren (Sp.-Tarif II)		4,405	4,957	552	—	
59. Thonröhren aller Art		3,860	3,720	—	140	
		19,995	19,324	—	671	
H. Papierfabrikation :						
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff) Papier-späne		14,563	17,322	2,759	—	
61. Papier und Karton (A. u. B)		10,462	11,271	809	—	
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)		5,053	5,998	945	—	
		30,078	34,591	4,513	—	
I. Strohindustrie.						
63. Strohwaren aller Art		557	594	37	—	
	Übertrag		1,769,997	1,923,789	153,792	—

Verkehr nach Warengattungen.

	Übertrag	Tonnen	1892	1893	Gegenüber 1892	
					mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
K. Holzindustrie.			1,769,997	1,923,789	153,792	—
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben		22,981	30,576	7,595	—	
65. Parquerie und Bauschreinerarbeit, grobe		3,541	3,997	456	—	
66. Holzwaren		7,048	7,810	762	—	
		33,570	42,383	8,813	—	
L. Hülfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:						
67. Farben und Farbwaren		5,719	5,649	—	70	
68. Farbholz		1,393	1,429	36	—	
69. Farberden		2,120	1,988	—	132	
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze und dergl.		7,151	6,594	—	557	
71. Soda		10,909	11,160	251	—	
72. Salz (Koch- und Viehsalz)		18,437	18,533	96	—	
73. Säuren, Laugen, Beizen		13,292	14,727	1,435	—	
74. Weinstein und Weinhefe		750	335	—	415	
75. Fett und Fettwaren, Seifen, Kerzen		11,251	12,285	1,034	—	
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar u. dgl.		1,897	2,080	183	—	
77. Stärke, Stärkemehl		3,782	4,271	489	—	
78. Chinarinde		2	8	6	—	
79. Mineralöle (Petroleum)		22,914	26,444	3,530	—	
80. Vegetabilische Öle		8,724	8,537	—	187	
81. Harz, Teer, Harz- und Teerprodukte		5,440	6,327	887	—	
82a. Schwefel		944	1,384	440	—	
82b. (95.) Zündwaren		967	811	—	156	
83. Sprit		7,977	8,224	247	—	
84. Erden aller Art (Sand und Kies) ausschliessl. Farbenerden		42,798	39,570	—	3,228	
85. Eis		4,450	3,483	—	967	
86. Heu und Stroh		13,331	32,462	19,131	—	
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art		3,331	4,350	1,019	—	
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide		3,035	3,415	380	—	
89. Düngmittel aller Art		49,296	59,843	10,547	—	
		239,910	273,909	33,999	—	
M. Hülfsmittel zum Transport:						
90. Fahrzeuge		12,575	13,162	587	—	
91. Leere Gebinde und Emballagen		22,633	23,605	972	—	
		35,208	36,767	1,559	—	
N. Nicht rubrizierte Waren:						
92. Einzelsendungen		8,544	8,280	—	264	
93. Sammelladungen		15,065	16,368	1,303	—	
94. Übrige Wagenladungen		5,588	4,482	—	1,106	
		29,197	29,130	—	67	
Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen		44,439	41,071	—	3,368	
Total		73,636	70,201	—	3,435	
Gesammtotal		2,152,321	2,347,049	194,728	—	

Durch- schnittl. Bahn- länge Kilometer	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen				Transport-Einnahmen der eigenen Linien										Verschiedene Einnahmen per Bahnkilom.		
	Personen	Gepäck	Güter	Personen per Personen- kilometer	Gepäck per Tonnen- kilometer	Güter per Tonnen- kilometer	per Zugskilometer		per Wagen- achsentrailom.		per Personen		per Fracht		per Güter		
							Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	
1855 60	113,000	—	29,000	5.52	—	15.96	—	—	6.239	501	60	4,625	11,425	254	—	—	254
1856 106	130,000	—	34,000	6.04	—	16.59	—	—	7,860	521	159	5,640	14,180	238	—	—	238
1857 134.4	174,568	—	58,013	5.62	—	13.32	—	—	8,776	614	198	7,724	17,312	563	—	—	563
1858 156.5	186,339	—	49,603	5.68	—	14.67	—	—	9,458	653	294	7,277	17,682	520	—	—	520
1859 168.1	198,093	—	62,456	5.20	—	15.25	—	21.25	10,305	606	371	9,526	20,808	430	—	—	430
1860 178	192,862	—	87,353	5.32	—	14.56	—	22.44	10,265	617	542	12,720	24,144	2,057	—	—	2,057
1861 178	220,056	—	134,433	5.20	—	12.92	7.06	21.71	11,433	651	404	17,364	29,852	1,953	—	—	1,953
1862 178	237,963	—	139,487	5.10	—	12.35	6.19	20.54	12,129	680	479	17,288	30,656	2,145	—	—	2,145
1863 178	247,411	1,390	124,216	5.17	49.16	12.84	6.01	20.33	12,802	682	503	15,994	29,981	2,515	—	—	2,515
1864 178	247,176	1,313	119,716	5.10	50.62	12.27	5.81	19.10	12,603	665	521	14,690	28,479	2,896	—	—	2,896
1865 178	255,700	1,394	147,790	4.72	49.13	11.25	5.93	19.41	15,567	685	574	16,633	31,459	1,788	—	—	1,788
1866 178	251,166	1,332	179,113	4.95	49.00	10.80	5.78	18.23	12,424	652	660	19,480	33,216	1,632	—	—	1,632
1867 178	252,347	1,407	180,503	4.93	50.40	11.60	5.38	17.14	12,408	712	671	21,039	34,830	1,732	—	—	1,732
1868 178	280,449	1,491	234,547	4.83	49.80	10.20	5.66	17.33	13,534	744	601	24,008	38,887	2,026	—	—	2,026
1869 181.1	294,430	1,485	190,885	4.67	50.20	11.00	5.54	17.17	13,738	746	571	21,016	36,071	2,821	—	—	2,821
1870 193	215,163	1,709	19,978	4.72	48.00	10.80	5.54	17.27	12,988	822	599	21,408	35,817	2,386	—	—	2,386
1871 203	343,017	1,479	261,567	4.88	51.40	10.40	5.99	18.65	15,018	761	875	25,315	43,969	3,215	—	—	3,215
1872 213	361,429	1,595	234,098	4.43	53.20	10.00	5.50	17.46	16,010	849	765	23,520	41,144	4,293	—	—	4,293
1873 213	385,046	1,790	250,930	4.44	53.20	10.00	5.53	16.58	17,092	954	641	25,030	43,717	6,294	—	—	6,294
1874 213	409,295	1,833	270,733	4.36	52.00	9.80	5.65	16.95	17,857	954	622	26,385	46,818	9,416	—	—	9,416
1875 230	426,390	1,798	268,016	4.28	51.40	10.00	5.57	16.16	18,247	923	620	26,745	46,535	12,360	—	—	12,360
1876 312	362,118	1,376	220,083	4.18	53.20	9.80	4.95	16.28	15,150	732	519	21,565	37,966	5,972	—	—	5,972
1877 378	280,533	1,148	185,044	4.46	53.66	10.04	5.42	17.68	12,519	616	521	18,584	32,240	2,053	—	—	2,053
1878 391	265,108	1,140	171,173	4.40	53.84	10.37	5.40	18.32	11,668	614	426	17,570	30,458	1,982	—	—	1,982
1879 401	251,578	1,158	167,377	4.48	54.82	10.39	5.65	19.19	11,271	629	381	17,384	29,665	2,031	—	—	2,031
1880 469	226,700	1,115	153,025	4.52	55.15	10.27	5.53	19.23	10,251	615	374	15,723	26,963	1,833	—	—	1,833
1881 540	205,463	1,017	132,836	4.61	55.77	10.27	5.31	19.45	9,274	567	358	13,618	23,817	1,770	—	—	1,770
1882 541	205,808	1,036	144,206	4.66	56.08	10.11	5.43	19.67	9,361	581	376	14,583	24,901	1,963	—	—	1,963
1883 541	243,308	1,124	146,610	4.41	56.30	9.79	5.57	20.01	10,739	633	373	14,349	26,094	1,992	—	—	1,992
1884 541	201,292	1,123	144,703	4.50	56.48	9.47	5.03	19.10	9,055	633	422	13,701	23,811	1,905	—	—	1,905
1885 541	211,450	1,189	144,014	4.48	56.90	9.13	4.89	18.81	9,474	676	543	13,149	23,842	2,445	—	—	2,445
1886 564	209,269	1,198	148,955	4.46	61.85	9.26	4.86	18.83	9,334	741	567	13,735	24,437	2,427	—	—	2,427
1887 564	213,280	1,178	151,065	4.44	61.78	9.12	4.76	18.30	9,410	730	464	13,775	24,439	1,665	—	—	1,665
1888 564	218,533	1,216	172,516	4.43	59.25	8.77	4.87	18.21	9,691	720	455	15,129	25,995	1,685	—	—	1,685
1889 564	236,002	1,333	178,904	4.46	56.89	8.92	5.00	18.73	10,525	752	491	15,955	27,723	1,685	—	—	1,685
1890 564	250,947	1,387	180,508	4.45	56.43	9.09	4.80	18.57	11,176	783	483	16,412	28,854	1,616	—	—	1,616
1891 567	253,182	1,428	182,291	4.37	56.40	9.09	4.55	18.01	11,055	805	464	16,571	28,895	1,651	—	—	1,651
1892 633	274,611	1,597	172,590	4.37	55.54	9.24	4.32	18.06	11,989	887	485	15,950	29,311	1,522	—	—	1,522
1893 633	290,934	1,688	186,967	4.33	55.88	9.10	4.47	18.06	12,585	943	533	17,018	31,049	1,791	—	—	1,791

* Der Titel „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1875-1883 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 633 Kilometer, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometer. Die absolute und die durchschnittliche Länge dieses Betriebsnetzes waren gleich, nämlich 717 Kilometer.

1. Ausgaben.

1892			1893		
Betriebene Bahnänge 702 Kilometer			Betriebene Bahnänge 717 Kilometer		
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
488,564	49	3.66	525,783	45	3.77
2,751,465	40	20.63	2,863,392	76	20.53
4,139,614	36	31.05	4,306,027	67	30.87
4,307,896	85	32.31	4,633,327	65	33.20
1,646,662	78	12.35	1,621,309	32	11.63
13,334.203	88	100	13,949,840	85	100
		Totalausgaben			

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Bahnbetriebes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahres erzeugt eine Vermehrung von Fr. 615,636.97 Cts. Diese ist wesentlich eine Folge der Vermehrung der Fahrleistungen um 169,292 Zugskilometer. Vergleicht man die Ausgaben mit der nutzbringenden Leistung, so ergibt sich, dass der Betrieb im Berichtsjahr pro Zugskilometer Fr. 2.77 Cts. (1892: Fr. 2.76 Cts.), pro Lokomotivkilometer Fr. 2.54 Cts. (1892: Fr. 2.58 Cts.) und pro Wagenachskilometer 10,92 Cts. (1892: 11,15 Cts.) gekostet hat, also hinsichtlich der Zugskilometer etwas teurer, hinsichtlich der Lokomotiv- und Wagenachskilometer billiger geworden ist.

Zu den einzelnen Rechnungsrubriken machen wir nachstehende Bemerkungen:

I. Allgemeine Verwaltung. Dieser Titel zeigt eine Mehrausgabe von Fr. 37,218.96 Cts., welche wesentlich durch vermehrte Sitzungsgelder des Verwaltungsrates, Stellvertretung für ein seit längerer Zeit erkranktes Direktionsmitglied, Kreirung der Stelle eines Inspektors bei der Centralverwaltung, Anstellung eines weiteren Gehülfen der Telegrapheninspektion und Gehaltserhöhungen entstanden ist.

II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. Die Mehrausgabe auf diesem Titel beträgt Fr. 111,927.36 Cts., welche wie folgt begründet wird: Vermehrung der Bahnmeister-Aspiranten mit Rücksicht auf die neuen Linien (Kap. II A 3), Belastung der Betriebsrechnung mit der durch die Linie Koblenz-Stein notwendig gewordenen Personalvermehrung während eines ganzen Jahres gegen nur fünfmonatliche Belastung im Vorjahr, Vermehrung der Weichenwärter im erweiterten Güter- und Rangierbahnhof Winterthur sowie im Bahnhof Zürich (Kap. A 4 und 5); Umbau der Überfahrtsbrücke bei Andelfingen, Wegfall der Bundessubvention für Wuhrarbeiten an der Thur, umfangreichere Geleiseumbauten (11 Km. mehr als im Vorjahr), Änderung bestehender Anlagen anlässlich der Bahnhofserweiterungen in Winterthur, Koblenz und Romanshorn (Kap. II B a 1 und 2); Mehraufwand für Räumen von Schnee und Eis (Kap. II B 6).

Für Erneuerung des Oberbaues (Kap. II B b) sind im ganzen circa Fr. 10,000 weniger als im Vorjahr verausgabt worden. Während nämlich für Erneuerung von Schienen und Schwellen etwa Fr. 45,000 mehr verausgabt werden mussten, betragen die Ausgaben für Weichenverbindungen etwa Fr. 55,000 weniger, so dass als Facit die bezeichnete Minderausgabe bleibt.

Geleise umbauten wurden im Berichtsjahr folgende vorgenommen:

von Profil II	Eisenschienen auf Profil V	Stahlschienen und eiserne Schwellen	9461 m.
" " III	" " V	" "	1484 "
" " S. N. B.	" " V	" "	4987 "
" " V	" " V	" "	13039 "
" " N. L.	" " V	" "	79 "
" " II	" " V	Holzschwellen	253 "
" " III	" " V	" "	2154 "
" " V	" " V	" "	112 "
" " S. N. B.	" " V	" "	86 "
" " N. L.	" " V	" "	3976 "
" " II	" " V Eisenschienen	" "	1225 "
" " III	" " V	" "	184 "
" " V Stahlschienen, mittelgute,	" " V Stahlschienen, neue, und eiserne Schwellen		2920 "
" " V	" " V	" "	1866 "
" " V	" " V mittelgut	" "	180 "

Zusammen Haupt- und Nebengeleise, einschliesslich 92 Weichenverbindungen . 42006 m.

Auf dem ganzen Betriebsnetz lagen am Ende des Berichtsjahres in den Hauptgeleisen:

Schienen vom Normalprofil V 648,866 m Geleise = 83.3 %
" von andern Profilen 129,616 m " = 16.7 %

Von den 648,866 m Geleise vom Normalprofil V bestehen aus:

Stahlschienen 575,618 m = 88.7 %
Eisenschienen 73,248 m = 11.3 %

Die mit eisernen Schwellen belegten Strecken der Hauptgeleise betragen am Ende des Berichtsjahres 312,136 m = 40.1 %.

III. Expeditions- und Zugsdienst. Die Mehrausgabe auf diesem Titel beträgt Fr. 166.413.31 Cts.

Dieselbe ist entstanden durch Personalvermehrung, welche wegen Verkehrszunahme, Erweiterung des Güter- und Rangierbahnhofes in Winterthur und Instruktion des Personals für die rechtsufrige Zürichseebahn notwendig geworden ist, durch die Wirkung der für die Linie Koblenz-Stein stattgefundenen Personalanstellungen während des ganzen Jahres gegen nur fünf Monate im Vorjahr, Gehaltserhöhungen, Mehraufwand für Beleuchtung der Bahnhöfe Zürich, Winterthur und Schaffhausen, Einführung der elektrischen Beleuchtung des Bahnhofes Brugg und grössere Anschaffung von Wagendecken als Ersatz für abgegangene.

IV. Fahrdienst. An der Vermehrung der Betriebsausgaben partizipiert dieser Titel mit dem grössten Posten, nämlich mit Fr. 325,430.80 Cts. Diese Mehrausgabe wird begründet durch die mehr erwähnte Wirkung der Personalanstellung für die Linie Koblenz-Stein für das ganze Jahr, Personalvermehrung für das übrige Netz und Gehaltserhöhungen (Kap. IV A), hauptsächlich aber durch erhebliche Steigerung der Kosten für Unterhalt und Erneuerung der Personen-, Gepäck- und Güterwagen (Kap. IV C a. 2, 3 und b. 2, 3), und zwar von 0,409 Cts. auf 0,507 Cts. per Wagenachs-kilometer. Dagegen weist das Kapitel IV B a 1 — Brennmaterielverbrauch der Lokomotiven — eine erhebliche Ersparnis, nämlich Fr. 30,485 auf, welche in der Hauptsache den billigeren Kohlenpreisen zu verdanken ist. Entsprechend der grösseren Fahrleistung war der Kohlenverbrauch im ganzen grösser,

dagegen hat er kilometrisch etwas abgenommen, wozu die günstigen Witterungsverhältnisse des Berichtsjahres beigetragen haben mögen. Hieraus darf aber noch nicht abgeleitet werden, dass die schon in früheren Berichten erwähnten Einflüsse, welche im allgemeinen auf eine Steigerung des Kohlenverbrauchs einwirkten, nunmehr zum Abschluss gekommen seien; die Mehrzahl dieser Faktoren, namentlich die Vermehrung der toten Last in Personen- und Güterzügen, ferner die Durchführung der Dampfheizung und der kontinuierlichen Bremsen bei den Personenzügen wird noch weiter den Kohlenverbrauch ungünstig beeinflussen. Der Verbrauch und die Kosten des Schmiermaterials sind kilometrisch ebenfalls zurückgegangen. Die Unterhaltskosten der Lokomotiven (Kap. IV C a 1) haben ebenfalls erheblich abgenommen, was von der Einstellung einer grösseren Zahl neuer Lokomotiven in den Betrieb herrührt.

V. Verschiedene Ausgaben. Netto sind insgesamt auf diesem Titel Fr. 25,353.46 Cts. weniger verausgabt worden als im Vorjahr. Die Ursache liegt in folgenden wesentlicheren Verhältnissen: Im Jahr 1892 gelangte eine I. Rate der von der Nordostbahn zu übernehmenden Quoten an den Haftpflichtentschädigungen aus den bekannten Unfällen bei Mönchenstein und Zollikofen mit Fr. 149,022.98 Cts. zur Verrechnung, während im Berichtsjahr, wie in Abschnitt II des Berichtes bemerkt ist, eine weitere Rate von der Jura-Simplon-Bahn nicht eingefordert wurde, wodurch sich auf Kapitel V C 3 „Unfallentschädigungen“ ein Minus von Fr. 131,862.06 Cts. ergeben hat. Ferner betrug die im Berichtsjahr an den Bund bezahlte und dem Kapitel V C 6 „Steuern“ belastete Konzessionsgebühr pro 1892 Fr. 34,450. — gegen die unter gleicher Rubrik im Vorjahr verrechneten Fr. 52,800. — pro 1891, somit Fr. 18,350. — weniger. Endlich ist unter Kapitel V C 8 „Verschiedenes“ die ausserordentliche Ausgabe für die wegen des eidgenössischen Schützenfestes in Glarus und Ennenda in 1892 erstellten provisorischen Bauten mit Fr. 20,735.38 Cts. in Wegfall gekommen. Dagegen wurden an Miete für fremdes Rollmaterial (Kapitel V A 3) Fr. 118,207.99 Cts. mehr verausgabt, wovon Fr. 64,304.19 Cts. wegen der auf Seite 13 erwähnten Erhöhung der Laufmiete für die schweizerischen Verbandsgüterwagen von 1 Ct. auf 1 $\frac{1}{4}$ Cts. per Achsenkilometer ab 1. Januar 1893 und der Rest wegen der auf Seite 60 nachgewiesenen Zunahme des Durchlaufs fremder Wagen auf den Nordostbahnenlinien im Jahr 1893 um 5,683,261 Achsenkilometer. Sodann sind auf Kapitel V C 7 „Beiträge an die Pensions- und Hülfskasse, Unterstützungen und Geschenke“ Fr. 31,959.27 Cts. mehr verbucht als im Vorjahr, wovon Fr. 29,016.34 Cts. auf die regelmässigen Beiträge an die Pensions- und Hülfskasse infolge der Personalvermehrung und einiger beträchtlicher Nachzahlungen für neu aufgenommene Mitglieder im Alter von mehr als 30 Jahren entfallen.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	1892	1893
Übertrag vom Vorjahr	289 Fälle	348 Fälle
Neu hier angebracht	1,667 „	1,483 „
Von fremden Bahnen überwiesen	695 „	719 „
	<hr/> Total	<hr/> 2,651 Fälle
Erledigt wurden	2,303 „	2,268 „
	<hr/> Unerledigt blieben	<hr/> 348 Fälle
		282 Fälle.

Die von der Nordostbahn teils an die Reklamanten, teils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V. c. 4 beziffern sich auf

Davon sind abzurechnen an Rückerstattungen von anderen Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös aus beschädigten Gütern

Es verbleibt somit eine Nettoausgabe von gegenüber einer reklamierten Summe von

An den Bruttoausgaben partizipieren:

a) Gänzlicher Verlust	Fr. 8,172. 55 Cts.
b) Beschädigungen	" 32,498. 95 "
c) Verspätungen	" 29,122. 46 "
	Total Fr. 69,793. 96 Cts.

Nach Gütern verteilt sich diese Summe, wie folgt:

Getreide	Fr. 24,730. 40 Cts.
Mehl	" 1,322. 29 "
Wein	" 6,168. 17 "
Sprit und Öl	" 4,825. 11 "
Kolonialwaren	" 6,800. 67 "
Eisenwaren	" 3,363. 04 "
Baumwollwaren	" 7,818. 03 "
Holzwaren	" 2,187. 78 "
Glaswaren	" 896. 84 "
Diverse	" 11,395. 73 "
Personen-Transport	" 285. 90 "
	Total Fr. 69,793. 96 Cts.

1892

Fr. 69,793. 96 Cts.

1893

Fr. 34,971. 83 Cts.

" 43,661. 36 "	" 14,753. 56 "
Fr. 26,132. 60 Cts.	Fr. 20,218. 27 Cts.
	Fr. 151,095. — Cts.

Fr. 8,172. 55 Cts.	Fr. 3,694. 02 Cts.
" 32,498. 95 "	" 22,302. 08 "
" 29,122. 46 "	" 8,975. 73 "
	Fr. 34,971. 83 Cts.

1892 1893

Fr. 24,730. 40 Cts.	Fr. 6,557. 90 Cts.
" 1,322. 29 "	" 907. 16 "
" 6,168. 17 "	" 4,581. — "
" 4,825. 11 "	" 2,542. 56 "
" 6,800. 67 "	" 5,240. 31 "
" 3,363. 04 "	" 2,873. 74 "
" 7,818. 03 "	" 4,575. 84 "
" 2,187. 78 "	" 1,338. 45 "
" 896. 84 "	" 1,106. 08 "
" 11,395. 73 "	" 5,054. 64 "
" 285. 90 "	" 194. 15 "
	Total Fr. 34,971. 83 Cts.

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Lokomotiven. Bestand. Im Berichtsjahre wurden fünf, grössere Reparaturen nicht mehr lohnende Lokomotiven (A²T Nr. 5 (56) 60, 61 und C³T Nr. 124 u. 125), zu Lasten des Erneuerungsfonds abzüglich den Altmaterialwert vom Conto „Rollmaterial“ abgeschrieben, dagegen 4 Personenzugslokomotiven der Serie A²T (Nr. 53—56) und 8 Schnellzugslokomotiven der Serie A³T (Nr. 81—88) dem Betriebe übergeben; es waren zu Ende des Berichtsjahres somit 173 Lokomotiven vorhanden, d. h. 7 Stück mehr als im Vorjahr.

Leistungen. Von den Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 142 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufge-

stellten Diensteinteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen,* für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 125, wovon 98 im Strecken- und 27 im Rangierdienst. Jene 142 Lokomotiven haben im ganzen 6,442,287 Kilometer, nämlich im Fahrdienst* 5,486,139 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 km berechnet) 956,148 zurückgelegt (1892: 6,103,301 Kilometer, wovon 5,177,747 im Fahr- und 925,554 im Rangierdienst).

* Die vom 1. Januar bis 31. Mai in den Schnellzügen 73 und 78 durch Lokomotiven der V. S. B. ausgeführten Zugskilometer (17,244) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen.

Durchschnittlich waren in der Werkstatt 13 Lokomotiven.

Auf die einzelnen Bahnlinien verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

Bahnstrecke	Art der Züge	Fahrplan-mässige Zugs-kilometer	Extrazugs-Kilometer	Total der Zugs-kilometer	Vorspann-Kilometer	Nutz-Kilometer	Material-transport-Kilometer	Leer-fahrt-Kilometer	Total der Kilometer
Eigenes Netz . . .	Schnell- und Personenzüge	2,837,617	10,711	2,848,328					
	Gemischte Züge	224,965	—	224,965					
	Güterzüge	543,863	258,746	802,609	282,992	4,158,894	15,816	48,502	4,223,212
	Total	3,606,445	269,457	3,875,902					
Zürich-Zug-Luzern . . .	Schnell- und Personenzüge	373,539	4,417	377,956					
	Gemischte Züge	—	—	—					
	Güterzüge	66,159	36,996	103,155	21,305	502,416	—	5,231	507,647
	Total	439,698	41,413	481,111					
Bötzbergbahn mit Stein-Koblenz . . .	Schnell- und Personenzüge	347,848	1,656	349,504					
	Gemischte Züge	49,199	—	49,199					
	Güterzüge	146,057	108,679	254,736	67,430	720,869	—	11,534	732,403
	Total	543,104	110,335	653,439					
Führung der Arlbergzüge . . .		20,105	—	20,105	—	20,105	—	—	20,105
Aushilfe an schweizerische Bahnen . . .		2,165	—	2,165	—	2,165	—	607	2,772
Total* 1893		4,611,517	421,205	5,032,722	371,727	5,404,449	15,816	65,874	5,486,139
1892		4,407,862	422,665	4,830,527	251,026	5,081,553	16,950	79,244	5,177,747
plus 1893		203,655	—	202,195	120,701	322,896	—	—	308,392
minus „		—	1,460	—	—	—	1,134	13,370	—

* Die vom 1. Januar bis 31. Mai in den Schnellzügen 73 und 78 durch Lokomotiven der V. S. B. ausgeführten Zugskilometer (17,244) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen.

Unterhaltskosten. Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten.

		1892	1893
Verbrauch an Steinkohlen	Kgr.	51,930,540	53,648,366
" " Tannenholz	Ster	1.262,6	1.423,5
Totalverbrauch (Ster Tannenholz in Steinkohlen- einheiten reduciert)	Kgr.	52,435,580	54,217,766
Verbrauch an Schmiermaterial	"	90,597	90,211
Kosten des Brennmaterials	Fr.	1,370,060. 86 Cts.	Fr. 1,350,563. 94 Cts.
" " " per 100 Kilogramm	"	2. 61 "	2. 49 "
" " Schmiermaterials	"	39,753. 67 "	37,814. 58 "
" " " per 1 Kilogramm	Cts.	43,8	41,91
" für Putzmaterial, Beleuchtung, Ver- packung, Wasserpumpen und Streusand . . .	Fr.	61,194. 84 Cts.	Fr. 67,670. 98 Cts.
Erneuerungs- und Reparaturkosten	"	587,875. 17 *	" 511,407. 82 *
Totalkosten	"	1,995,253. 04 *	" 1,967,457. 32 *

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Romanshorn, Winterthur, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Rothkreuz speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten :

		1892	1893
Verbrauch an Brennmaterial	Kgr.	6,809,350	6,701,300
" " Schmiermaterial	"	16,341	17,011
Kosten des Brennmaterials	Fr.	177,917. 74 Cts.	Fr. 166,929. 36 Cts.
" " Schmiermaterials	"	7,170. 40 "	" 7,130. 66 "
" für Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasserpumpen und Streusand	"	7,855. 78 "	" 8,582. 10 "
Erneuerungs- und Reparaturkosten	"	78,837. 03 *	" 72,620. 45 *
Totalkosten	"	335,412. 45 *	" 255,262. 57 *

* In diesen Summen sind die zum Ersatz von Feuerbüchsen, Siederöhren, Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 63,695. 37 Cts. (1892: Fr. 130,182. 06 Cts.) inbegriiffen, dagegen nicht enthalten Fr. 280,376. 84 Cts., welche zur Abschreibung von fünf ausrangierten Lokomotiven aufgewendet wurden.

Wagen. Bestand. Personenwagen. Im Berichtsjahr wurden 2 baufällige Personenwagen (B^C Nr. 1001 und C^4 Nr. 1613) vom Inventar abgeschrieben, dagegen 60 neue Personenwagen (A^B Nr. 259—280 und C^3 Nr. 1514—1525, 1531—1556) dem Betrieb übergeben; es waren demnach zu Ende des Jahres 1893 vorhanden:
581 Stück mit 1341 Achsen und 24,359 Sitzplätzen.

1892: 523 " " 1169 " " 21,715 "

Gepäck- und Güterwagen. Im Berichtsjahr wurden 27 gedeckte und 8 offene alte und ausrangierte Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, dagegen 6 neue Gepäck- (Serie F), 190 neue gedeckte (Serie K R^1) und 40 neue offene Güterwagen (Serie L R^1) nebst 2 dreiachsigen Plattformwagen (Serie O R^2) angeschafft. Es waren somit am Jahresschluss vorhanden:

2869 Stück mit 5740 Achsen und einer Tragfähigkeit von 32.633,0 Tonnen.

1892: 2666 " " 5332 " " " " 30.094,5 "

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen, beziehungsweise die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a II, a III und b II.

Leistungen. An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:

a) Auf den eigenen Linien:

	1892		1893	
Personenwagen	32,844,959		34,157,660	
Gepäck- und Güterwagen	<u>23,264,935</u>	56,109,894	<u>24,379,557</u>	58,537,217
b) Auf fremden Bahnen:				
Personenwagen	5,226,075		6,099,269	
Gepäck- und Güterwagen	<u>40,952,408</u>	<u>46,178,483</u>	<u>43,476,944</u>	<u>49,576,213</u>
Total:	<u>102,288,377</u>			<u>108,113,430</u>

2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:

	1892		1893	
Personenwagen	3,582,331		3,927,453	
Gepäck- und Güterwagen	54,865,326		59,720,411	
Schweizerische Bahnpostwagen	<u>5,061,134</u>	<u>63,508,791</u>	<u>5,544,188</u>	<u>69,192,052</u>
3. Von den Nordostbahnwagen und fremden Wagen:				
zusammen auf der Nordostbahn	<u>119,618,685</u>			<u>127,729,269</u>

Unterhaltskosten. Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Berichtsjahr auf 18360,8 Kilogramm, wofür Fr. 3,988. 13 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 19079 Kilogramm mit einer Ausgabe von Fr. 4,150. 21 Cts. im Vorjahr. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 6956 Achsenkilometer zurückgelegt (1892: 6269).

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 548,755. 92 Cts. (1892: Fr. 418,986. 41 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfondes verausgabten Fr. 14,560. 95 Cts. (1892: Fr. 11,484. 15 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten die für Abschreibung von Personen-, Gepäck- und Güterwagen verwendeten Fr. 140,097. 70 Cts. (1892: Fr. 138,354. 19 Cts.), sowie die für neue Installationen und den Umbau von 20 Personenwagen verausgabten Fr. 70,935. 68 Cts.

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.
I. Lokomotiven.

	Fahrdienst †						Rangierdienst	
	B ² T	A ² und A ² T	A ³ u. A ³ T	C ² T u. C ³ T	E ² u.F ³	Total	1892	1893
							1892	1893
a) Stand und Leistungen.								
Zahl der Lokomotiven . . .	43	20	30	50	3	140	146	26
Zurückgelegte Wegstrecke mit Bahnzügen . . . Km.	1,569,269	909,491	1,183,798	1,665,480	76,411	5,081,553	5,404,449	27
im Materialtransport . . . "	1,890	6,555	24	5,995	1,352	16,950	15,816	
in Leerfahrten . . . "	31,963	2,872	3,355	26,781	903	79,244	65,874	
Total der zurückgelegten Fahrkilometer . . .	1,603,122	918,918	1,187,177	1,698,256	78,666	5,177,747	5,486,139	925,554
" Rangierkilom. der Zugslok. . .	55,129	42,846	38,262	90,504	4,343	—	(231,192)	725,064
Zusammen Lokomotivkilometer . . .	1,658,251	961,764	1,225,439	1,788,760	83,009	—	—	231,084
Im täglichen | exkl. Rangierkilom. { 1893	{ 4,392.1	{ 2,517.6	{ 3,252.5	{ 4,652.8	{ 215.5	{ 15,030.5	{ —	956,148
Durchschnitt | exkl. " 1892	{ 4,543.1	{ 2,634.9	{ 3,357.3	{ 4,900.7	{ 227.4	{ —	{ 2,528.8	2,619.6
Beförderte Wagenachsenkilometer . . .	28,725,444	15,724,944	26,330,390	55,723,609	873,134	**118,832,849	**127,377,521	—
per Fahrkilometer (exklusive Rangierkilometer) . . .	1893	17.91	17.11	22.17	32.81	11.09	**23.303	—
Rangierkilometer) . . . 1892	17.61	16.79	21.72	32.23	14.03	***22.95	—	—
b) Kosten des Brennmaterials.								
Verbrauch | exkl. { Rangierkilom. . Kg.	{ 13,028,449	{ 7,448,980	{ 11,661,809	{ 19,447,059	{ 440,047	50,168,367	52,026,344	9,076,563
im ganzen | inkl. { Rangierkilom. . Kg.	{ 13,466,827	{ 7,788,799	{ 12,030,963	{ 20,467,596	{ 463,581			*8,892,722
Verbrauch | exkl. { p. Lokom.- Kilom. .	{ 8.1269	{ 8.1031	{ 9.8291	{ 11.4511	{ 5.5939			
" 1893 " { 8.1211	{ 8.0984	{ 9.8176	{ 11.4425	{ 5.5847	{ —	9.4832	—	9.3005
" 1892 " { 8.2431	{ 8.1761	{ 9.9359	{ 11.7011	{ 7.8097	{ 9.6892		9.8066	
Kosten im ganzen | inkl. { Fr.	{ 324,538.54	{ 185,553.99	{ 290,495.54	{ 484,426.01	{ 10,961.55	1,310,822.10	1,295,975.63	237,156.50
" 1893 " { 335,458.54	{ 194,018.89	{ 299,691.16	{ 509,847.57	{ 11,547.78	{ —			*221,517.67
Kosten per Lokom.- Kilom. | inkl. { 1893 Cts.	{ 20.2416	{ 20.1969	{ 24.4694	{ 28.5249	{ 13.9343			
" 1892 " { 20.2266	{ 20.1723	{ 24.4557	{ 28.5028	{ 13.9115	{ —	23.6227	—	23.1677
" 1892 " { 21.5381	{ 21.3628	{ 25.9616	{ 30.5732	{ 20.4056	{ 25.3164		25.6232	
c) Übrige Unterhaltskosten.								
Verbrauch an Schmiermat. | exkl. { Rangier-Km. . Kg.	{ 22.805	{ 14.883	{ 18.855	{ 29.022	{ 1.000	86,547	86,565	20,391
Schmiermat. | inkl. { Rangier-Km. . Kg.	{ 23.580	{ 15.569	{ 19.455	{ 30.552	{ 1.055			* 20,657
Verbrauch | exkl. { p. Lokom.- Kilom. .	{ 0.014225	{ 0.01619	{ 0.01588	{ 0.017089	{ 0.01271			
" 1893 " { 0.014220	{ 0.01618	{ 0.01587	{ 0.017080	{ 0.01270	{ —	0.0167	—	0.0216
" 1892 " { 0.0147	{ 0.0177	{ 0.0170	{ 0.0182	{ 0.0159	{ —		0.0220	
Kosten des Schmierm. | inkl. { Fr.	{ 9,559.38	{ 6,238.65	{ 7,903.62	{ 12,165.42	{ 419.18	37,976.55	36,286.25	8,947.52
" 1893 " { 9,884.24	{ 6,526.21	{ 8,155.13	{ 12,806.76	{ 442.24	{ —			* 8,658.99
Kosten per Lokom.- Kilom. | inkl. { 1893 Cts.	{ 0.5962	{ 0.6789	{ 0.6657	{ 0.7163	{ 0.5328			
" 1892 " { 0.5960	{ 0.6785	{ 0.6654	{ 0.7159	{ 0.5327	{ —	0.6614	—	0.9056
Kosten für Beleuchtg., Reinigungsmat., Verpackung, Wasserpumpen und Streusand | exkl. { Rangier-Km. . Fr.	{ 18,975.10	{ 10,876.62	{ 14,051.83	{ 20,101.13	{ 931.12	58,579.22	64,935.80	10,471.40
" | inkl. { 19,627.62	{ 11,383.76	{ 14,504.71	{ 21,172.37	{ 982.52	{ —			*11,317.28
Unterhalts- und Erneuerungskosten der Lokomot. | exkl. { Rangier-Km. . Fr.	{ 159,715.72	{ 55,220.80	{ 89,400.55	{ 178,295.53	{ 7,889.40	587,875.17	490,522.00	78,837.03
" u. Tender | inkl. { 165,208.10	{ 57,795.56	{ 92,281.87	{ 187,797.33	{ 8,324.96	{ —			*93,506.27
Kosten per Lokom.- Kilom. | inkl. { 1893 Cts.	{ 9,9627	{ 6.0093	{ 7.5305	{ 10.4957	{ 10.0289			
" exkl. " 1892 " { 9,9627	{ 6.0093	{ 7.5305	{ 10.4987	{ 10.0289	{ —	8.941	—	9.768
" exkl. " 1892 " { 13,072	{ 7,436	{ 9.856	{ 12,105	{ 10.008	{ 11.359		8.512	
d) Total.								
Für Brenn-, Schmier- und Putzmat., Beleuchtg., Verpackg., Wasserpumpen und Streusand, sow. für Erneuerung u. Reparaturen | exkl. { Rangier-Km. . Fr.	{ 512,788.74	{ 257,890.06	{ 401,851.54	{ 694,988.09	{ 20,201.25	1,995,253.04	1,887,719.68	335,412.45
" | inkl. { 530,178.50	{ 269,724.42	{ 414,632.87	{ 731,624.03	{ 21,297.50	{ —			* 335,000.21
Kosten per Lokom.- Kilom. | inkl. { 1893 Cts.	{ 31.98	{ 28.06	{ 33.84	{ 40.92	{ 25.67			
" exkl. " 1892 " { 31.97	{ 28.04	{ 33.83	{ 40.90	{ 25.65	{ —	34.408	—	35.03
" exkl. " 1892 " { 36.38	{ 30.69	{ 37.69	{ 44.61	{ 32.29	{ 38.53		36.23	
Kosten per Wagenachskilom. | 1893 " { 1.78	{ 1.64	{ 1.52	{ 1.24	{ 2.31	{ —			Für jeden einzelnen Tag:
(ausschl. Rangierkilom.) | 1892 " { 2.06	{ 1.82	{ 1.73	{ 1.38	{ 2.29	{ 1.67	1.48	—	Fr. 917.81
							Fr. 916.43	—

* In diesen Ziffern sind die Betrechnisse der Zugslokotiv-Rangierkilometer inbegriffen.

** In diesen Ziffern sind die durch Lokomotiven der V. S. B. beförderten Wagenachsenkilometer nicht inbegriffen: 1892 = 785,836; 1893 = 351,748.

*** Bei Berechnung dieser Verhältniszahlen sind die von N. O. B. Lokomotiven auf der V. S. B. (Ziegelbrücke-Sargans) ausgeführten Kilometer nicht berücksichtigt, 1892 = 8,540; 1893 = 20,105.

† Die Leistungen der Zugslokomotiven im Rangierdienst sind bei den einzelnen Serien ausschliesslich und einschliesslich Rangierkilometer mit in Berechnung gezogen, im Total nicht.

II. Personenwagen.

Betriebsjahr	A. Stand und Leistungen.													
	Anzahl der Achsen		Sitzplätze der Wagen			Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert								
	im einzelnen					Bruttolast								
	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	Total	Anzahl der Achsen	Personen- gewicht	Eigen- gewicht der Wagen	im ganzen	per Bahnkilo- meter	per Achs- kilometer	Tonnen			
1893	49	81	451	581	1341	1,379	7,399	15,581	24,359	15,225,172	181,227,773	196,452,945	274,002	5.158
1892	51	21	451	523	1169	1,203	6,887	13,625	21,715	14,261,534	173,370,020	187,631,554	267,281	5.15

Betriebsjahr	Achs- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	B. Unterhaltskosten.											
		Reparaturkosten				Achs- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Putzen, Heizen und Beleuchtung		
		im ganzen		per Achs- kilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Aus- gaben für Material	per Achskilo- meter		Ausgaben für Material	Kosten per Achs- kilometer	
		Franken	Centimes				Kilogr.	Franken	Schmiere	Aus- gaben	Franken	Centimes	
1893	40,256,929	280,556.24	0.696	3.521	38,085,113	5,474	1,189.14	0.1437	0.0031	62,019.22	0.162		
1892	38,071,034	210,345.98	0.552	2.493	36,427,290	5,810	1,263.85	0.1595	0.0034	60,453.91	0.166		

III. Gepäck - und Güterwagen.

Betriebsjahr	A. Stand und Leistungen.												
	Anzahl				Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert								
	Gepäck- wagen	Güter- wagen	Totalzahl	Tragkraft der sämtl. Gepäck- und Güterwagen	Eigengewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel	Gepäck, Güter, Equipagen und Vieh	Eigen- gewicht der Wagen	Bruttolast				
	vier- rädrige	schräg- rädrige	vier- rädrige	der Wagen	der Achsen	Tonnen							
1893	81	2	2,786	2,869	5,740	32,633	3.1971	5.6853	151,218,570	294,031,685	445,250,255	620,990	4.966
1892	75	—	2,593	2,668	5,336	30,114	3.1336	5.6249	139,090,563	285,539,739	424,630,302	604,886	5.104

Betriebsjahr	Achs- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	B. Unterhaltskosten.												
		Reparaturkosten				Achs- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Betreffnis per Achs- kilometer			
		im ganzen		per Achs- kilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Ausgaben für Material	Schmiere	Ausgaben				
		Franken	Centimes				Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes				
1893	67,856,501	268,199.68	0.395	2.291	89,644,156	12,886		2,798.99	0.1437	0.00312				
1892	64,217,343	208,640.43	0.325	1.602	83,191,395	13,269		2,886.36	0.1595	0.00347				

b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.		1891	1892	1893
(Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1891: 692 Kilometer im Durchschnitt. 1892: 702 " " " 1893: 717 " " "				
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer . . . Fr.	18,470.75	18,994.60	19,455.84
" Zugskilometer . . . " .		2.75	2.76	2.77
" Nutzkilometer . . . " .		2.63	2.62	2.59
" Lokomotivkilometer . . . " .		2.58	2.58	2.54
" Wagenachskilometer . Cts.		10.71	11.15	10.92
I. Allgemeine Verwaltung	" Bahnkilometer . . . Fr.	712.36	695.96	733.31
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	" " . . . " .	3,724.55	3,919.47	3,993.57
III. Expeditions- und Zugsdienst	" " . . . " .	5,748.—	5,896.89	6,005.62
IV. Fahrdienst:				
Im ganzen	" Bahnkilometer . . . Fr.	6,037.74	6,136.60	6,462.10
" Zugskilometer . . . Cts.		90.02	89.18	92.15
" Nutzkilometer . . . " .		85.93	84.77	85.81
" Lokomotivkilometer . . . " .		84.29	83.20	84.45
" Wagenachskilometer . . . " .		3.50	3.60	3.63
A. Personal	" Zugskilometer . . . " .	24.00	24.48	25.35
" Nutzkilometer . . . " .		22.90	23.26	23.60
" Lokomotivkilometer . . . " .		22.47	22.84	23.23
" Wagenachskilometer . . . " .		0.93	0.98	0.99
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	" Zugskilometer . . . " .	35.69	35.78	33.91
" Nutzkilometer . . . " .		34.07	34.02	31.57
" Lokomotivkilometer . . . " .		33.42	33.38	31.07
" Wagenachskilometer . . . " .		1.39	1.45	1.34
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	" Zugskilometer . . . " .	29.79	28.19	32.31
" Nutzkilometer . . . " .		28.44	26.80	30.08
" Lokomotivkilometer . . . " .		27.89	26.30	29.60
" Wagenachskilometer . . . " .		1.16	1.14	1.27
D. Sonstige Ausgaben	" Zugskilometer . . . " .	0.54	0.73	0.58
" Nutzkilometer . . . " .		0.52	0.69	0.56
" Lokomotivkilometer . . . " .		0.51	0.68	0.55
" Wagenachskilometer . . . " .		0.02	0.03	0.03
V. Verschiedene Ausgaben	" Bahnkilometer . . . Fr.	2,248.10	2,345.68	2,261.24

Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir verweisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 66 und 67). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils undurchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabentitel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:

		1891	1892	1893
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B.b. Erneuerung des Oberbaues	per Bahnkilometer . Fr.	1,116.02	1,193.63	1,154.85
" Nutzkilometer . Cts.		15.88	16.49	15.33
" Lokomotivkilometer . " .		15.58	16.18	15.49
" Wagenachskilometer . " .		0.65	0.70	0.65
IV. Fahrdienst. C.b. Erneuerung des Rollmaterials	" Bahnkilometer . Fr.	722.46	595.11	794.51
" Nutzkilometer . Cts.		10.28	8.22	10.55
" Lokomotivkilometer . " .		10.09	8.07	10.38
" Wagenachskilometer . " .		0.42	0.35	0.44
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)	" Bahnkilometer . Fr.	1,358.25	1,299.44	1,444.69
" Nutzkilometer . Cts.		19.33	17.95	19.19
" Lokomotivkilometer . " .		18.96	17.62	18.89
" Wagenachskilometer . " .		0.78	0.76	0.81
Im ganzen	" Bahnkilometer . Fr.	3,196.73	3,088.18	3,394.05
" Nutzkilometer . Cts.		45.49	42.66	45.07
" Lokomotivkilometer . " .		44.63	41.87	44.36
" Wagenachskilometer . " .		1.85	1.81	1.90

		1891	1892	1893
II. Fahrmaterial.				
Länge des Netzes während des ganzen Jahres	Kilometer	692	702	717
a) Den Bestand des Fahrmaterials betreffend:				
Auf jede Lokomotive kommen	Bahnkilometer	4.6193	4.4430	4.2679
" " " "	Personenwagenachsen	7.460	7.4430	7.2088
" " " "	Güterwagenachsen	34.253	32.7468	32.6905
" " " "	Wagenachsen	41.713	40.1898	39.8988
" " " "	Sitzplätze	140.180	138.2278	134.0119
" " " "	Tonnen Tragkraft	184.09	185.05	185.8511
Auf jeden Bahnkilometer kommen	Lokomotiven	0.225	0.225	0.2343
" " " "	Personenwagenachsen	1.703	1.675	1.688
" " " "	Güterwagenachsen	7.424	7.370	7.659
" " " "	Wagenachsen	9.128	9.045	9.347
" " " "	Sitzplätze	31.657	31.111	31.400
" " " "	Tonnen Tragkraft	41.501	41.649	43.546
Auf jede Personenwagenachse fallen	Sitzplätze	18.790	18.571	18.591
" " Güterwagenachse " "	Tonnen Tragkraft	5.5895	5.6509	5.6852
b) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Lokomotiven betreffend:				
I. Fahr- und Rangierdienstlokomotiven.				
Auf die vorhandenen Lokomotiven verteilt, hat jede derselben im Fahr- und Rangierdienst zurückgelegt	per Jahr Km.	39,743	38,628	38,347
	" Tag "	107.4	105.54	105.06
Im Durchschnitt hat jede eingeteilte Fahrdienstlokomotive zu- rückgelegt	" Jahr "	49,078	48,847	47,705
	" Tag "	134.46	133.83	130.69
Im Durchschnitt hat jede Fahrdienstlokomotive im Feuer zu- rückgelegt	" Jahr "	58,316	56,898	55,981
	" Tag "	159.7	155.46	153.87
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt	" Jahr "	35,578	35,598	35,413
	" Tag "	97.4	97.26	97.02
2. Fahrdienstlokomotiven.				
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug		23.95	22.98	23.80
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotivkilometer	Centimes	10.89	11.35	8.94
" Zugskilometer	"	11.68	12.17	9.74
" Wagenachskilometer	"	0.45	0.49	0.38
Verbrauch an Steinkohlen	Kilogr.	9.4767	9.6892	9.4832
" Zugskilometer	"	10.1215	10.3857	10.3376
" Wagenachskilometer	"	0.3963	0.4221	0.4084
" Schmiermaterial	Lokomotivkilometer	0.0163	0.0167	0.0157
" Zugskilometer	"	0.0174	0.0179	0.0172
" Wagenachskilometer	"	0.00068	0.00072	0.00067
Kosten des Brennmaterials	Centimes	25.3027	25.3164	23.6227
" Zugskilometer	"	27.0241	27.1864	25.7510
" Wagenachskilometer	"	1.0582	1.1030	1.0174

			1891	1892	1893
Kosten des Schmiermaterials per Lokomotivkilometer . . . Centimes			0.7235	0.7334	0.6614
„ Zugskilometer . . . „			0.7728	0.7861	0.7210
„ Putzmaterials „ Lokomotivkilometer . . . „			1.099	1.131	1.183
„ Zugskilometer . . . „			1.174	1.212	1.290
„ für Reparaturen, sowie für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial:					
per Bahnkilometer . . . Franken		2,723.54	2,842.24	2,632.80	
„ Lokomotivkilometer . . . Centimes		38.02	38.53	34.40	
„ Zugskilometer . . . „		40.60	41.30	37.50	
„ Wagenachskilometer . . . „		1.59	1.68	1.48	
<i>c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend:</i>					
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen . . . Kilometer		15,473	16,108	15,931	
und zwar jede Personenwagenachse . . . „		30,399	32,373	32,863	
„ Güterwagenachse . . . „		12,223	12,412	12,202	
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von Personenwagenachsen . . .		135.07	141.78	145.52	
„ Güterwagenachsen . . .		337.19	323.78	342.54	
„ Personen- u. Güterwagenachsen		472.25	465.56	488.06	
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenden Wagenachskilometern fallen					
auf Nordostbahnwagen Prozenten		42.78	46.91	45.82	
„ fremde Wagen „		57.22	53.09	54.17	
Kosten des Schmiermaterials per Wagenachskilometer . . . Centimes		0.0035	0.0034	0.0031	
Reparaturkosten per Bahnkilometer Franken		614.18	596.99	765.35	
„ Wagenachse Ende Jahr „		67.92	65.98	81.87	
„ Wagenachskilometer Centimes		0.488	0.409	0.507	
<i>d) Ausnutzung der Wagen:</i>					
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen durchschnittlich besetzt Prozenten		26.67	26.41	29.17	
Ausnutzung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen . . . „		37.17	35.92	34.59	

3. Chronologische Vergleichung

Betriebs- jahr	Durchschnittlich betriebene Bahn- länge	Ausgabe per											
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugsdienst			
		Personal	Sonstige Aus- gaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneuer- ung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total	
	Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789	
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 ¹⁾	59	2,737	4,753	464	5,217	
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 ¹⁾	49	2,741	4,173	409	4,582	
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 ¹⁾	46	2,358	3,762	352	4,114	
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 ¹⁾	58	2,689	3,910	401	4,311	
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 ¹⁾	55	2,791	4,014	411	4,425	
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188	
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259	
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386	
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486	
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651	
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810	
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197	
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748	
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897	
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006	

Bemerkungen:

¹⁾ 1879—1888 Einzelauswechselung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn“ inbegrieffen.

²⁾ Bis und mit 1888 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials“ inbegrieffen.

³⁾ Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldberrechnungen fremder Bahnen für Wagenmiete inbegrieffen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer											Ausgaben-Betreffnis per	
Personal	Fahrdienst					Verschiedene Ausgaben				Im ganzen	Lokomotiv-kilometer	Wagen-achs-kilometer
	Material-verbrauch	Unterhalt des Roll-materials	Erneuerung des Roll-materials	Sonstige Ausgaben	Total	Pacht- und Mietzinse	Sonstige Ausgaben	Verwendungen aus Spezialfonds	Total			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— 2)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,191	— 2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24
1,085	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 2)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,803	2,52	9,96
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 3)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 3)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,43	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,633	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92

D. Finanzergebnis.

Vergleichende Übersicht der Resultate des Berichtsjahres mit dem Vorjahr.

	1892		1893		Mehr resp. weniger gegenüber 1892
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Ertrag des Personen-, Gepäck-, Tier- und Gütertransports	18,553,645	93	19,672,950	69	+ 1,119,304 76
Verschiedene Einnahmen	963,335	80	1,133,704	42	+ 170,368 62
Betriebsausgaben	19,516,981	73	20,806,655	11	+ 1,289,673 38
	11,744,396	44	12,114,489	15	+ 370,092 71
Überschuss der Betriebseinnahmen für eigene Rechnung	7,772,585	29	8,692,165	96	+ 919,580 67
oder:					
	1892		1893		
In Prozenten der Bruttoeinnahmen	39,72 %		41,77 %		
Per Bahnkilometer (Gesamtlänge 633 Kil.)	Fr. 12,278.96		Fr. 13,731.69		
" Zugskilometer	1.82	"	1.99		
" Nutzkilometer	1.74	"	1.86		
Ertrag verfügbarer Kapitalien	953,886	79	840,366	56	- 113,520 23
Zinse für die zum Bau neuer Linien verwendeten Kapitalien	457,090	70	801,565	90	+ 344,475 20
Ertrag von Nebengeschäften	112,537	43	112,970	62	+ 433 19
Zuschüsse aus dem Spezialfonds	1,515,334	60	1,660,282	86	+ 144,948 26
Aus sonstigen Quellen	1,084,508	89	129,717	27	- 954,791 62
	11,895,943	70	12,237,069	17	+ 341,125 47
Davon kommen in Abzug:					
Konto-Korrentzinse und Provisionen	19,956	85	25,202	92	+ 5,246 07
Abschreibungen	262,877	22	4,127	34	- 258,749 88
Einlage in die Spezialfonds	1,710,765	17	1,760,026	57	+ 49,261 40
Zuwendungen an die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	393,765	57	47,415	37	- 346,350 20
Verwendungen zu verschiedenen Zwecken	536,314	19	127,555	78	- 408,758 41
	2,923,679	—	1,964,327	98	- 959,351 02
Reinertrag des eigenen Netzes	8,972,264	70	10,272,741	19	+ 1,300,476 49
Hiezu kommt ferner:					
Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien	792,054	18	846,578	21	+ 54,524 03
und mit Einrechnung des Aktivsaldo vom Vorjahr	9,764,318	88	11,119,319	40	+ 1,355,000 52
	533,424	86	478,234	22	- 55,190 64
Total	10,297,743	74	11,597,553	62	+ 1,299,809 88
Hievon sind erforderlich:					
1. Für Verzinsung der Anleihen:					
a) Hypothekarankleihen auf das alte Netz von Fr. 135,837,500	5,351,487	50	5,442,687	50	+ 91,200 —
b) Hypothekarankleihen auf die Ostsektion der ehem. Nationalbahn von Fr. 3,000,000	120,000	—	120,000	—	—
c) Subventionsdarleihen	227,225	—	240,225	—	+ 13,000 —
2. Für Verzinsung der Einzahlungen auf die neuen Stammaktien:					
a) Emission von 1891, einschliesslich Agio, zu 4½ %	220,500	—	—	—	220,500 —
b) Emission von 1892 zu 4½ %	24,470	89	169,984	90	+ 145,514 01
Überschuss über die Verzinsung der Anleihen	5,943,683	39	5,972,897	40	+ 29,214 01
Verwendet für Amortisationen	4,354,060	35	5,624,656	22	+ 1,270,595 87
" " ausserordentl. Zuschuss an die Pensions- und Hülfskasse zur Amortisation des Defizits	540,000	—	560,000	—	+ 20,000 —
	136,399	85	141,514	85	+ 5,115 —
	676,399	85	701,514	85	+ 25,115 —
Zur Verfügung der Aktionäre	3,677,660	50	4,923,141	37	+ 1,245,480 87

Zur Erläuterung der aus vorstehender Tabelle ersichtlichen Differenzen zwischen dem Finanzergebnis des Berichts- und des Vorjahres wird mit Bezug auf diejenigen Punkte, welche nicht schon an anderer Stelle behandelt worden sind, folgendes bemerkt:

Von der Mehreinnahme von Fr. 170,368. 62 Cts. auf dem Titel „Verschiedene Einnahmen“ kommen Fr. 146,570. 41 Cts. auf Pacht- und Mietzinse, Fr. 22,674. 50 Cts. auf den Ertrag von Hülfsgeschäften und restliche Fr. 1,123. 71 Cts. auf sonstige Einnahmen. Das erstere Plus resultiert mit Fr. 26,351. 41 Cts. aus den Mehrentschädigungen, die wir von dritten Verwaltungen für die Mitbenutzung von Bahnhöfen und Bahnstrecken unsers Netzes erhielten, und mit Fr. 54,442. 32 Cts. aus den um 3,397,730 Achskilometer vermehrten Leistungen unserer Wagen auf fremden Bahnen, sowie Fr. 66,277. 23 Cts. Mehrvergütung für den Durchlauf unserer Güterwagen auf den schweizerischen Verbandsbahnen, wegen der bei der analogen Ausgabensteigerung angeführten Erhöhung der Laufmiete. Der Mehrertrag der Hülfsgeschäfte ist dem günstigern Ergebnis des Werkstättebetriebes zu verdanken, das pro 1893 Fr. 25,929. 27 Cts. gegen Fr. 4,613. 50 Cts. im Jahr 1892 beträgt.

Abzüglich der Konto-Korrentzinse und Provisionen haben die verfügbaren Kapitalien einen Ertrag von Fr. 815,163. 64 Cts. geliefert, inbegriffen Fr. 53,681. 50 Cts. Nettovorschläge auf verkauften Wertpapieren, gegen Fr. 933,929. 94 Cts. im Jahr 1892. Der Einnahmeausfall von Fr. 113,520. 23 Cts. gegenüber 1892 erklärt sich dadurch, dass zur Bestreitung der Baubedürfnisse, wie aus Abschnitt III ersichtlich, ein grosser Teil unserer festen Anlagen im Berichtsjahr liquid gemacht werden musste. Entsprechend den vermehrten Bauverwendungen haben sich hinwieder die Einnahmen aus Zinsen für die im Bau engagierten Kapitalien um Fr. 344,475. 20 Cts. gegen 1892 erhöht.

Die Ergebnisse des Dampfbootbetriebes auf dem Boden- und Zürichsee sind in Abschnitt E des Berichtes (pag. 72 u. ff.) behandelt.

Der Betrieb der Imprägnieranstalt wurde ab 25. Januar 1893 bis auf weiteres sistiert, da das Gebäude, wie schon im letztjährigen Berichte bemerkt, wegen der Änderungen im äussern Bahnhofe Zürich abgebrochen werden musste und dessen neuer Standort noch nicht bestimmt ist. Der sich laut Rechnung auf Fr. 2,473 beziffernde Einnahmeüberschuss wurde der Materialrechnung des Oberingenieurs für den Betrieb zugewiesen, welche bis zur Wiederaufnahme des Betriebes der Imprägnieranstalt für die Miete der benutzten Schwellenlagerplätze u. s. w. aufzukommen hat.

Die Zuschüsse aus den Spezialfonds dienen zur Ausgleichung der unter nachbezeichneten Verrechnungsrubriken eingestellten Ausgaben und bzw. Abzüge:

1. Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds.

Betriebsrechnung II B. b: Erneuerung des Oberbaues . . .	Fr. 828,027. 42 Cts.
ab: Ausgaben für Altstetten-Zug-Luzern , ,	Fr. 46,734. 76 ,
	Fr. 781,292. 66 Cts.
" IV C. b: Erneuerung des Rollmaterials . . .	Fr. 569,666. 54 ,
Gewinn- und Verlustrechnung 3 a: Anteil an der Oberbauerneuerung der Bötzbergbahn . . .	Fr. 41,486. 87 ,
" " " 3 b: Anteil an derjenigen der Aarg. Südbahn	Fr. 16,886. 05 ,
" " " 6 a: Abschreibung auf den Bodenseebooten	Fr. 5,535. — ,
" " " 6 b: Abschreibung u. s. w. auf den Zürichseebooten	Fr. 88,447. 46 ,
	Übertrag Fr. 1,503,314. 58 Cts.

Übertrag Fr. 1,503,314. 58 Cts.

2. Verwendungen aus der Reserve für Oberbau-Erneuerung
auf der Linie Altstetten-Zug-Luzern.

Betriebsrechnung II B. b: Erneuerung des Oberbaues (wie oben) " 46,734. 76 "

3. Verwendungen aus dem Versicherungsfonds.

Betriebsrechnung, Einn. III 2: Entschädigungen für Unfälle bei
den Hülfs geschäften Fr. 25,035. 40 Cts.
" , Ausg., IV C. a: Schädigungen des Rollmaterials " 14,204. 37 "
" , " V C. 3: Entschädigungen für Unfälle im
Bahn betrieb " 133,353. 22 "
Gewinn- und Verlustrechnung, Einn. 6: Entschädigungen für Unfälle
bei den Nebengeschäften " 12,640. 53 "
Fr. 185,233. 52 Cts.

ab: Quote der Betriebsrechnung nach § 4 des Regulativs über den
Versicherungsfonds " 75,000. — "
" 110,233. 52 "
Zusammen Fr. 1,660,282. 86 Cts.

Hinsichtlich des bedeutenden Minus auf den Einnahmen aus sonstigen Quellen wird daran
erinnert, dass unter dieser Rechnungs rubrik im Vorjahr infolge der Liquidation der Eisenbahn unternehmung Zürich-
Zug-Luzern und der Rücklage für die Erhöhung des Gesellschaftskapitals aussergewöhnliche Einnahmen im Betrage
von Fr. 1,017,606. 42 Cts. verbucht worden sind. Die gleiche Bemerkung gilt zum Teil auch für die Minderausgabe
auf dem Titel „Verwendungen zu verschiedenen Zwecken“.

Die Vermehrung auf dem Ertrag gemeinschaftlicher Linien im Betrag von Fr. 54,524. 03 Cts.
verteilt sich auf alle Gemeinschaftsbahnen und zwar mit Fr. 13,953. 40 Cts. auf die Bötzbergbahn, einschl. Linie Koblenz-
Stein, welch letztere Linie nach der sektions weisen Ertragsrechnung statt eines Betriebsdefizits wie im Vorjahr eben-
falls einen wenn auch nicht grossen Überschuss der Betriebseinnahmen abgeworfen hat, ferner mit Fr. 39,373. 88 Cts.
auf die Aargauische Südbahn und mit Fr. 1,196. 75 Cts. auf Verminderung der zu unsren Lasten fallenden Quote an
dem Betriebsdefizit der Linie Wohlen-Bremgarten.

An Einzahlungen auf die Beteiligungskapitalien bei den drei erstgenannten Gemeinschaftsbahnen zur
Bestreitung der in Ausführung begriffenen Ergänzungsbauten und bezw. Bau vollendung der ersten Anlage hatten
wir in 1893 zu leisten: für die Bötzbergbahn Fr. 336,000, für die Linie Koblenz-Stein Fr. 25,000 und für die
Aargauische Südbahn Fr. 40,000, wodurch sich per Ende des Berichtsjahrs die Beteiligung bei der Bötzbergbahn
auf Fr. 12,150,000, bei der Linie Koblenz-Stein auf Fr. 2,275,000 und bei der Aargauischen Südbahn auf
Fr. 5,965,000 stellt. Die Rendite dieser Beteiligungskapitalien pro 1893 beträgt in Prozenten für die Bötzberg-
bahn 4,34 %, für die Linie Koblenz-Stein 0,33 % oder für beide Linien zusammen 3,710 % gegen 3,706 % im
Vorjahr, für die Aargauische Südbahn 5,275 % gegen 4,607 % im Jahr 1892. Im Durchschnitt verzinsten sich die
Gesamt beteiligung von Fr. 20,890,000 an allen vier Gemeinschaftsbahnen zu 4,052 % gegen 3,856 % im Jahr 1892
von Fr. 20,539,000.

Die zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommenen Abschreibungen am Baukonto für im Jahr 1893 beseitigte Objekte betreffen die Minderwerte für eine ausgewechselte eiserne Brücke über die Salmacher Aach in Romanshorn und einen aufgegebenen offenen Durchlass mit Eisenkonstruktion bei km 42.723 bei Siebnen, ferner für diverse durch Zugbarrieren ersetzte Schiebbarrieren und für ab den Stationen Ennenda und Kreuzlingen zurückgezogene Petrolbeleuchtungsgegenstände, welche durch die daselbst erfolgte Einrichtung der Gasbeleuchtung entbehrlich geworden waren.

Die vermehrten Ansprüche von Fr. 104,200 für die Verzinsung der Anleihen beruhen auf:

a) 4% Jahreszins für die per Ende 1892 nach stattgehabtem Eintrag ins Pfandbuch auf den Konto „Eigene Wertpapiere“ übergetragenen, noch im eigenen Besitz verbliebenen Nordostbahn-Obligationen von Fr. 2,000,000 des 20 Millionen-Anleihens vom 1. Oktober 1886	Fr. 80,000. —
von Fr. 280,000 des 87 Millionen-Anleihens vom 1. Oktober 1887	„ 11,200. —
	Fr. 91,200. —
<i>b) 2% Zinse auf der Beteiligung des Kantons Zürich am Subventionsdarleihen für die rechtsufrige Zürichseebahn, nämlich:</i>	
für die II. Rate von Fr. 180,000 für das ganze Jahr 1893 gegen nur 10½ Monate im Jahr 1892	Fr. 450. —
für die III. Rate von Fr. 330,000 für die Zeit vom 15. Febr./31. Dez. 1893	„ 5,775. —
	„ 6,225. —
<i>c) 3% Zinse auf den Einzahlungen für das Subventionsdarleihen der Linie Thalweil-Zug für das ganze Jahr 1893 gegen nur 11 Monate im Jahr 1892 Fr. 4,075. —</i>	
idem auf der II. Rate der bezügl. Beteiligung des Kantons Zürich von Fr. 180,000 vom 1. Juni/31. Dezember 1893	„ 2,700. —
Zusammen wie oben	„ 6,775. —
	Fr. 104,200. —

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1892		1893		1892		1893		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.									
Einfache Fahrt	I. Platz . . .	12,064	10.72	12,025	10.51	25,101. 75	22.79	25,462. 44	21.93
" "	II. " . .	19,658	17.46	19,751	17.26	23,430. 62	21.26	24,562. 85	21.21
Hin- und Rückfahrt	I. " . .	9,022	8.01	9,040	7.90	7,839. 19	6.67	7,697. 75	6.65
" "	II. " . .	23,274	20.67	23,138	20.22	13,123. 33	11.91	13,581. 29	11.73
Abonnementsbillette	I. " . .	6,492	5.77	6,909	6.04	4,794. 88	4.35	5,030. 82	4.34
" "	II. " . .	3,903	3.47	4,179	3.65	1,976. 40	1.79	2,155. 97	1.86
Lustfahrtbillette	I. " . .	13,866	12.32	14,704	12.85	21,404. 57	19.43	23,355. 09	20.16
" "	II. " . .	24,298	21.58	24,677	21.57	12,998. 24	11.80	18,977. 41	12.07
Total . . .		112,577	100	114,423	100	110,168. 98	100	115,823. 62	100
Rekapitulation nach Plätzen:									
I. Platz		41,444	36.81	42,678	37.30	58,640. 39	53.23	61,546. 10	53.14
II. "		71,133	63.19	71,745	62.70	51,528. 59	46.77	54,277. 52	46.86
Total		112,577	100	114,423	100	110,168. 98	100	115,823. 62	100
II. Gepäcktransport									
III. Viehtransport.									
Klasse a, Pferde		Stück		Stück					
" b, schweres Vieh		129	2.05	100	1.55				
" c, leichtes "		1,377	21.83	2,180	33.81				
" d, Schweine		1,109	17.58	1,165	18.07				
" e, Kälber, Schafe und Ziegen		706	11.20	486	7.54	6,627. 11		8,859. 35	
Hunde		2,485	39.40	1,989	30.85				
Total		501	7.94	527	8.18				
		6,307	100	6,447	100	6,627. 11	.	8,859. 35	.
IV. Gütertransport.									
Eilgut		Tonnen		Tonnen					
Stückgut		1,370	1.04	1,300	0.86				
Massengut A		9,303	7.07	9,730	6.45				
" B		6,451	4.90	6,056	4.01				
Spezialtarif I		25,445	19.84	32,405	21.48	358,285. 87	.	408,358. 60	.
" II		45,738	34.77	47,002	31.15				
" III		8,429	6.41	12,398	8.22				
Total		34,830	26.47	41,983	27.83				
		131,566	100	150,874	100	358,285. 87	.	408,358. 60	.
V. Verschiedenes									
Gesamttotal . . . . .		.	.	.	264. 07	.	161. 86	.	
Rekapitulation:		.	.	.	480,332. 43	.	538,482. 12	.	
Personentransport . . . . .	.	.	.	.	110,168. 98	22.94	115,823. 62	21.51	
Gepäcktransport . . . . .	.	.	.	.	4,986. 40	1.04	5,278. 69	0.98	
Viehtransport . . . . .	.	.	.	.	6,627. 11	1.38	8,859. 35	1.65	
Gütertransport . . . . .	.	.	.	.	358,285. 87	74.59	408,358. 60	75.83	
Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	264. 07	0.05	161. 86	0.03	
Total . . . . .	.	.	.	.	480,332. 43	100	538,482. 12	100	

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver-		Total-	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1893	114,423	115,823	62	281	5,278	69	6,447	8,859	35	150,874	408,358	60	161	86	538,482	12
1892	112,577	110,168	98	255	4,986	40	6,307	6,627	11	131,566	358,285	87	264	07	480,332	43
mehr als 1892	1,846	5,654	64	26	292	29	140	2,232	24	19,308	50,072	73	—	—	58,149	69
weniger „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	21	—	—

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1893	Fr. 1. 01 Cts.	Fr. 18. 75 Cts.	Fr. 1. 37 Cts.	Fr. 2. 71 Cts.
1892	„ 0. 98 „	„ 19. 55 „	„ 1. 05 „	„ 2. 72 „

Die Einnahmen aus dem Bodensee-Verkehr haben sich zwar gegenüber dem Vorjahr auf allen Titeln vermehrt, aber doch im Güterverkehr den Betrag früherer Jahre nicht erreicht. Die Ursache dieser Erscheinung ist hauptsächlich die andauernd ungünstige Lage des ungarischen Getreidemarktes und der Umstand, dass die Getreidetransporte von der untern Donau und aus Südrussland nach der Schweiz sich immer mehr dem Seewege über Genua zuwenden. Auch ein anderes Aliment der Bodenseeschiffahrt, die Holztransporte aus Österreich nach Frankreich, hat fast ganz aufgehört, da die Zollverhältnisse die früher in grossem Massstabe geübte Lagerung und Sortierung der Hölzer in Romanshorn nicht mehr gestatten und für direkte Transporte der Weg über den Bodensee gegenüber jenem über Buchs hinsichtlich der Frachtverhältnisse uns wenig und dem Versender keine Vorteile bietet.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

1892				1893				Gegenüber 1892			
	Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe	Minderausgabe	Fr.	Cts.
10,000	—	2.32		1. Centralverwaltung und technische Leitung .	10,000	—	2.32	—	—	—	—
15,459	20	3.59		2. Gehalte des Administrationspersonals .	15,106	45	3.50	—	—	352	75
132,063	85	30.62		3. Gehalte und Ersparnisprämien des Schiffs- personals	132,290	49	30.68	226	64	—	—
3,375	32	0.78		4. Bekleidung desselben	2,983	80	0.69	—	—	391	52
3,183	66	0.74		5. Mietzinse, Bureauabdürfnisse, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	3,432	91	0.80	249	25	—	—
50,860	60	11.79		6/7. Ein- und Ausschiffen der Güter	58,147	—	13.48	7,286	40	—	—
125,636	65	29.18		8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuch- tung und Beheizung der Schiffe	121,688	78	28.22	—	—	3,947	87
64,328	95	14.92		9. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung . . .	60,296	95	13.98	—	—	4,032	—
11,700	15	2.71		10. Assekuranzprämien	11,461	70	2.65	—	—	238	45
14,658	51	3.40		11. Verschiedenes	15,851	19	3.68	1,192	68	—	—
431,266	89	100		Total	431,259	27	100	—	—	7	62

Die Ausgaben differieren im Total gegenüber dem Vorjahr nur um wenige Franken. Dagegen weisen einzelne Kapitel erheblichere Differenzen auf, so Kapitel 6/7 eine Mehrausgabe von Fr. 7,286.40 Cts. für Ein- und Ausschiffen der Güter infolge vermehrten Trajektgüterverkehrs, Kapitel 8 eine Minderausgabe von Fr. 3,947.87 Cts., da, wenn auch der Durchschnittsverbrauch an Brennmaterial von 32,408 auf 33,576 kg. per Kilometer stieg, der Kohlen-

preis im Berichtsjahr niedriger als im Vorjahr war. Die Reparaturkosten der Dampfboote betragen etwa Fr. 3,400.— und diejenigen der Trajekt-Dampffähre und der Trajektkähne etwa Fr. 6,900 mehr als im Jahr 1892, dagegen mussten für Reparaturen der Schleppschiffe etwa Fr. 14,400.— weniger verausgabt werden, so dass als Facit eine Minderausgabe von Fr. 4,032.— auf dem Kapitel 9 bleibt. Die Mehrausgabe von Fr. 1,192.68 Cts. auf Kapitel 11 „Verschiedenes“ fällt auf Steuern und Reparaturen der Trajekteinrichtung in Romanshorn.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebs auf dem Bodensee.

	1892						1893					
	Total		Per Fahr-kilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen	Total		Per Fahr-kilometer		In Prozenten der Brutto-einnahmen		
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.			
Einnahmen	480,332	43	3	92	—	538,482	12	4	40	—		
Ausgaben	431,266	89	3	52	89.79	431,259	27	3	53	80.09		
Vorschlag	49,065	54	—	40	10.21	107,222	85	—	87	19.91		

Betriebsmaterial.

Im Betriebsmaterial für den Bodensee ist eine kleine Mutation eingetreten, indem das im Jahr 1853 erbaute und entbehrliche eiserne Schleppschiff „Schwan“ der Dampfbootgesellschaft für den Untersee und Rhein um den Preis von Fr. 2,000.— verkauft wurde, unter Abschreibung des hiedurch nicht gedeckten Teils des Bilanzwertes am Baukonto (Nebengeschäfte) zu Lasten des Erneuerungsfonds.

Hienach war der Bestand des Betriebsmaterials zu Ende des Berichtsjahres folgender:

6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajektkähne, ferner 1 Trajekt-Dampffähre und 1 eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

		1892		1893	
		Kilometer	Zeitstunden	Kilogramm	Tonnen
a. Leistungen der Schiffe:	Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).				
	Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer	Zeitstunden	Kilogramm	Tonnen
	und zwar in	7,523	16.28	32.408	3.960.600
	sonach per Zeitstunde durchschnittlich	16.28	16.55	527.489	4,095.430
	Schleppboote. Solche durchliefen	"	"	94.962	105.611
b. Verbrauch an Brennmaterial:	Holz	Ster		19.250	15.750
	Steinkohlen	Tonnen		3,960.600	4,095.430
	Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen)	"	"	3,968.300	4,101.730
	Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogramm		32.408	33.576
	" Zeitstunde	"	"	527.489	555.715
	Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken		118,293.58	114,833.56
	per Kilometer	Centimes		96.61	94.00
	" Zeitstunde	Franken		15.72	15.56
c. Verbrauch an Schmiermaterial:	Öl und Talg im ganzen	Tonnen		9.542	9.326
	per Kilometer	Kilogramm		0.078	0.076
	" Zeitstunde	"		1.268	1.264
	Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken		4,581.36	4,299.69
	per Kilometer	Centimes		3.74	3.52
	" Zeitstunde	"		60.90	58.25
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten:	im ganzen	Franken		64,328.95	60,296.95
	per Kilometer	Centimes		52.54	49.86

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.
Verkehr und Einnahmen.

I. Personentransport.	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1892		1893		1892		1893			
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
Einfache Fahrt . . I. Platz	29,505	3.28	32,451	3.44	28,824.	65	6.77	30,199.	30	6.91
" " . II. "	155,018	16.96	165,612	17.59	79,362.	01	18.65	84,439.	74	19.45
Hin- und Rückfahrt . I. "	134,382	14.70	130,058	13.81	95,304.	37	22.40	94,510.	91	21.61
" " . II. "	438,926	48.01	448,596	47.65	177,219.	39	41.64	183,038.	28	41.86
Abonnementsbillette . I. "	41,538	4.54	39,132	4.16	10,491.	90	2.46	9,380.	45	2.15
" . II. "	78,984	8.64	91,443	9.71	13,896.	80	3.27	15,602.	45	3.43
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillette . I. "	12,521	1.37	13,767	1.46	10,869.	46	2.55	11,301.	28	2.58
" . II. "	23,309	2.55	20,481	2.18	9,611.	55	2.26	8,808.	98	2.01
Total . .	914,183	100	941,540	100	425,580.	13	100	437,281.	39	100
Rekapitulation nach Plätzen:										
I. Platz	217,946	23.84	215,408	22.88	145,490.	38	34.19	145,391.	94	33.25
II. "	696,237	76.16	726,132	77.12	280,089.	75	65.81	291,889.	45	66.75
Total	914,183	100	941,540	100	425,580.	13	100	437,281.	39	100
II. Gepäcktransport . .										
III. Viehtransport.										
Klasse I	18	0.39	26	0.63						
" II	1,546	33.47	1,325	32.81	3,978. 05				3,374. 40	
" III	2,804	60.71	2,492	60.77						
" IV	251	5.43	258	6.29						
Total	4,619	100	4,101	100	3,978. 05				3,374. 40	
IV. Gütertransport.										
Eilgut	3,452	4.74	3,984	4.67						
Stückgut-Klasse 1	4,016	5.51	4,334	5.08						
" 2	10,531	14.45	11,236	13.17						
Wagenladungen Klasse A	1,306	1.79	1,172	1.37						
" " B	3,040	4.17	2,612	3.06	135,452. 33				156,041. 16	
Spezialtarif " Ia	2,488	3.41	2,239	2.62						
" " Ib	7,942	10.90	9,475	11.10						
" " IIa	1,331	1.88	1,816	2.13						
" " IIb	1,502	.06	3,788	4.44						
" " IIIa	1,747	2.40	1,959	2.30						
" " IIIb	35,524	48.74	42,723	50.06						
Lokalspesen	72,879	100	85,338	100	135,452.	33	.	156,041.	16	.
Total . . . . .	.	.	.	.	16,170.	20	.	15,132.	35	.
V. Verschiedenes . .										
Gesamttotal . . . . .	.	.	.	.	2,804.	50	.	2,810.	—	.
Rekapitulation:										
Personentransport . . . . .	.	.	.	.	425,580.	13	71.88	437,281.	39	70.07
Gepäcktransport . . . . .	.	.	.	.	8,100.	75	1.37	9,448.	75	1.52
Viehtransport . . . . .	.	.	.	.	3,978.	05	0.67	3,374.	40	0.54
Gütertransport . . . . .	.	.	.	.	151,622.	53	25.61	171,173.	51	27.42
Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	2,804.	50	0.47	2,810.	—	0.45
Total . . . . .	.	.	.	.	592,085.	96	100	624,088.	05	100

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Verschiedenes		Total-einnahmen	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1893	941,540	437,281	39	1,205	9,448	75	4,101	3,374	40	85,338	171,173	51	2,810	—	624,088	05
1892	914,183	425,580	13	1,048	8,100	75	4,619	3,978	05	72,879	151,622	53	2,804	50	592,085	96
mehr als 1892	27,357	11,701	26	157	1,348	00	—	—	—	12,459	19,550	98	5	50	32,002	09
weniger "	—	—	—	—	—	—	518	603	65	—	—	—	—	—	—	—

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter	
				Fr. 0. 46 Cts.	Fr. 0. 82 Cts.
1893	Fr. 0. 46 Cts.	Fr. 7. 84 Cts.	Fr. 0. 82 Cts.	Fr. 2. 01 Cts.	Fr. 2. 01 Cts.
1892	„ 0. 47 „	„ 7. 73 „	„ 0. 86 „	„ 2. 08 „	„ 2. 08 „

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	1892			1893			Gegenüber 1892			
	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
15,000	—	2.87	1.	Centralverwaltung und technische Leitung	.	15,000	—	2.86	—	—
18,551	—	3.55	2.	Gehalte des Administrationspersonals	.	19,167	70	3.66	616	70
234,514	91	44.84	3.	Besoldungen und Löhne des Schiffspersonals	.	232,438	79	44.33	—	—
4,532	98	0.86	4.	Bekleidung desselben	.	3,555	35	0.68	—	—
16,632	63	3.18	5.	Mietzinse, Bureaubedürfnisse, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	.	15,232	31	2.90	—	—
144,469	95	27.62	6.	Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	.	130,628	73	24.91	—	—
59,220	79	11.32	7.	Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	.	69,273	27	13.21	10,052	48
15,608	35	2.99	8.	Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühr	.	13,085	67	2.50	—	—
14,509	40	2.77	9.	Verschiedenes	.	25,976	—	4.95	11,466	60
523,040	01	100		Total .	.	524,357	82	100	1,317	81

Die Ausgaben weisen gegenüber dem Vorjahr eine Vermehrung von Fr. 1,317.81 Cts. auf, indem fünf Posten Minderausgaben im Gesamtbetrag von Fr. 20,817.97 Cts. drei Posten Mehrausgaben im Gesamtbetrag von Fr. 22,135.78 Cts. gegenüber stehen. Die Mehrausgaben werden begründet durch Gehaltsaufbesserungen (Kap. 2), grössere Reparaturen an den beiden Dampfbooten „Helvetia“ und „Concordia“ (Kap. 7), Ausrichtung einer namhaften Haftpflichtentschädigung an die Hinterlassenen eines verunglückten Matrosen, Einrichtung eines Omnibus- und Camionagedienstes zwischen Stäfa und Raperswil während der im Januar 1893 eingetretenen teilweisen Seegeförne und grössere Reparaturen an Dampfschiffstegen (Kap. 9). Die Minderausgaben sind entstanden durch geringere Fahrleistungen und daherigen Minderaufwand von Fahrgeldern (Kap. 3), Ersparnis an Büreauumiete und Druckkosten (Kap. 5); zu der Minderausgabe auf Kapitel 6 hat ausser dem Rückgang der Fahrleistungen auch der geringere Durchschnittsverbrauch von Kohlen- und Schmiermaterial, sowie der in diesen Materialien eingetretene Preisabschlag beigetragen.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee.

				1892	1893
a. Leistungen der Schiffe:					
Dampfboote.	Dieselben haben zurückgelegt und zwar in	Kilometer	244,539	250,971	
	per Zeitstunde durchschnittlich	Zeitstunden	18,584	18,023	
Schleppdampfboote.	Solche durchliefen und zwar in	Kilometer	13,16	12,81	
	sonach per Zeitstunde durchschnittlich	"	26,409	26,619	
Trajektfähre.	Dieselbe durchlief und zwar in	Zeitstunden	3,724	3,827	
	sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	7,09	6,96	
Total: Zurückgelegte		Zeitstunden	24,968	28,456	
		Kilometer	1,956	2,248	
		"	12,76	12,66	
		Zeitstunden	295,916	286,046	
		Kilometer	24,264	24,098	
	per Zeitstunde durchschnittlich	"	12,20	11,87	
b. Verbrauch an Brennmaterial.					
Steinkohlen	. . . . .	Ster	26	21	
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen:	(1 Ster Holz = 400 Kilogramm Kohlen.)	Tonnen	4,654.900	4,436.150	
Durchschnittsverbrauch per Kilometer		Kilogr.	15.766	15.538	
" " " Zeitstunde		"	192.273	184.486	
Kosten für Brennmaterial im ganzen		Franken	133,730.—	121,594.83	
" " " per Kilometer		Centimes	45.19	42.51	
" " " Zeitstunde		Franken	5.51	5.05	
c. Verbrauch an Schmiermaterial:					
Öl und Talg im ganzen		Tonnen	13.929	12.372	
" " " per Kilometer		Kilogr.	0.047	0.043	
" " " Zeitstunde		"	0.574	0.513	
Kosten für Schmiermaterial im ganzen		Franken	7,882.64	6,453.68	
per Kilometer		Centimes	2.66	2.26	
" Zeitstunde		"	32.49	26.78	
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten:					
im ganzen		Franken	59,220.79	69,273.27	
per Kilometer		Centimes	20.01	24.22	

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

		1892				1893					
		Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen		592,085	96	2	—	—	624,088	05	2	18	—
Ausgaben		523,040	01	1	77	88.34	524,357	82	1	83	84.02
Vorschlag		69,045	95	—	23	11.66	99,730	23	—	35	15.98

Betriebsmaterial.

Nachdem im Berichtsjahr zwei ältere, aber noch in gutem Zustand befindliche hölzerne Schleppschiffe ange-
schafft, dagegen drei baufällige hölzerne Schleppschiffe ausrangiert und abgeschrieben worden sind, ferner ein eisernes
Schleppschiff an eine Bauunternehmung der rechtsufrigen Zürichseebahn verkauft worden ist, war der Bestand des
Betriebsmaterials auf dem Zürichsee zu Ende des Berichtsjahres folgender:

1 Salondampfer, 7 andere Raddampfer, — von denen zwei, nämlich „Linth-Escher“ und „Stadt Zürich“ auf Schluss des Berichtsjahres ausrangiert und auf den Altmaterialwert abgeschrieben wurden und seither nur noch ausnahmsweise Hülfsdienste leisteten —, 2 Schraubendampfer, ferner 1 Trajekt-Dampffähre, 6 eiserne und 22 hölzerne Schlepp- und Kohlenschiffe.

3. Werkstättebetrieb.

Die Haupt- und Filialwerkstätten waren auch im Berichtsjahre noch im wesentlichen auf ihre bisherigen Einrichtungen angewiesen. Eine etwaeche Entlastung der Werkstätte in Zürich konnte durch die Erstellung einer provisorischen Wagenreparaturwerkstätte in Romanshorn, welcher eine grössere Anzahl Güterwagen zur Revision überwiesen wurde, erzielt werden.

Ausser dem Unterhalt und der Erneuerung des Rollmaterials, sowie der Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee und Bodensee hatte sich die Hauptwerkstätte wiederum hauptsächlich mit der Erstellung von Luftdruckbremsen und Dampfheizungen zu befassen.

Die auf Baukonto ausgeführten Arbeiten belaufen sich auf	Fr. 171,294. 66 Cts.
wovon für Anfertigung der Ausrüstungsgegenstände neuer Lokomotiven und Erstellung kontinuierlicher Bremsen	" 62,826. 95 "
für Ausrüstung von Personen- und Gepäckwagen mit Westinghousebremsen	" 51,612. 85 "

Die Arbeiten und Lieferungen auf Konto Erneuerungsfonds belaufen sich auf	Fr. 93,840. 92 Cts.
und zwar für:	

1. Ersetzen von 8 Dampfkesseln mit Feuerbüchsen, 4 Feuerbüchsen, 877 Siederöhren, 88 Bandagen für Triebräder, 34 Bandagen für Lauf- und Tenderräder, 5 Dampfcylinder, 1 Tenderachse, sämtlich für Lokomotiven	Fr. 96,750. 74 Cts.
2. Ersetzen von 94 Bandagen und 15 Radsternen für Personenwagen	" 5,511. 47 "
3. Ersetzen von 183 Bandagen und 31 Radsternen für Gepäck- und Güterwagen	" 10,859. 78 "
4. Erstellung von Westinghousebremsen an 43 Wagen	" 15,722. 57 "
5. diverse andere Arbeiten	" 4,399. 27 "
	Fr. 133,243. 83 Cts.
abzüglich Erlöse für Altmaterialien	" 39,402. 91 "
	Fr. 93,840. 92 Cts.

Auf Betriebskonto, für den Unterhalt der Bahnanlagen, wurden für Fr. 114,426. 83 Cts. Arbeiten an Schiebebühnen, Drehscheiben, Signalscheiben etc. ausgeführt.

Die Zahl der Werkstättearbeiter betrug zu Ende des Berichtsjahres 552 (1892: 559).

Die Rechnung der Werkstätte weist auf:

	1892	1893
An Einnahmen	Fr. 1,507,208. 03 Cts.	Fr. 1,557,083. 24 Cts.
" Ausgaben	" 1,502,594. 53 "	" 1,531,153. 97 "
Einnahmen-Überschuss .	Fr. 4,613. 50 Cts.	Fr. 25,929. 27 Cts.

4. Unfälle.

Im Berichtsjahr sind 9 Entgleisungen, 6 auf Stationen und 3 auf offener Bahn, sowie 10 Zusammenstösse auf Stationen vorgekommen, wobei 1 Reisender verletzt wurde.

Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 11 Personen getötet und 148 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 3 Reisende, 5 Bahnangestellte und 3 Drittpersonen, die Verletzungen 4 Reisende, 143 Bahnangestellte und 1 Drittperson. Ferner sind noch 5 auf dem Bahngelände vorgekommene Selbstmorde zu verzeichnen.

Beim Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee sind 8 Unfälle eingetreten, indem 1 Drittperson ertrank und Angestellte verletzt wurden. Der Bodensee-Dampfbootbetrieb hatte keine Unfälle.

5. Versicherungen.

Zu Ende des Jahres 1893 waren folgende Versicherungen in Kraft:

a. Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden	Fr. 15,425,544.—
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobilien	" 43,162,000.—
	Fr. 58,587,544.—

b. Gegen die Gefahren des Wassertransportes:

Trajektgüterwagen auf dem Bodensee und Transportgüter auf dem Zürich- und Bodensee	" 610,000.—
--	-------------

c. Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee-Dampfbooten auf Ableben durch Unfall

" 1,100,000.—

Total Fr. 60,297,544.—

Überdies besteht zur Ausgleichung der Folgen von Personen-Unfällen und Beschädigungen von Transportmaterial der Versicherungsfonds, der per Ende 1893 laut Rechnung einen Aktivsaldo erzeugt von Fr. 996,653.45 Cts.

Auf den unter litt. a. aufgeführten Versicherungen ist für Gebäude eine Erhöhung von Fr. 165,175.— und für Lagergüter in Romanshorn eine solche von Fr. 50,000.— gegenüber 1892 eingetreten.

Die laut unserem letzjährigen Bericht nur bis Ende 1893 erneuerten Versicherungen für die Dampfbootunternehmung für den Zürichsee haben wir wegen Verzögerung der Betriebsöffnung der rechtsufrigen Zürichseebahn zum Teil bis Ende März 1894 und teilweise bis Ende 1894 unverändert prolongiert.

6. Personaletat.

Der durchschnittliche Stand des Personals war folgender:

1892

1893

I. Allgemeine Verwaltung.

Beamte und Angestellte auf Personalkonto	164	171
ebenso und Arbeiter auf andern Konti	83	86
	247	257

II. Bahnunterhalt und Aufsicht.

Beamte und Angestellte (ausschliesslich der Weichenwärter, jedoch mit Einschluss der Barrièrenwärterinnen) auf Personalkonto	497	501
ebenso und Arbeiter auf andern Konti	736	760
	1,233	1,261

III. Expeditions- und Zugsdienst.

Beamte, Angestellte und Arbeiter (einschliesslich der Akkordarbeiter im Lagerhaus Romanshorn), auf Personalkonto	2,482	2,540
Übertrag	3,962	4,058

	1892	1893
	Übertrag	4,058
IV. Maschinendienst und Werkstätten.		
Beamte, Angestellte und Arbeiter auf Personalkonto	553	571
ebenso und Arbeiter (wovon 561 Werkstättenarbeiter) auf andern Konti	583	583
	1,136	1,154
Totalbestand des Bahnbetriebspersonals, auf Personalkonto	3,696	3,783
" andern Konti	1,402	1,429
	5,098	5,212
Hienach kommen auf einen Kilometer Bahnlänge im ganzen 7,27 Angestellte (im Vorjahr 7,26).		
V Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.		
Beamte, Angestellte und Arbeiter	210	206
VI. Imprägnieranstalt.		
Arbeiter	29	3
	239	209
Gesamttotal des Bahn- und Dampfbootpersonals	5,337	5,421

7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Das in nachstehender Tabelle aufgeführte Defizit und Deckungskapital der Pensions- und Hülfskasse per Ende 1893 ergibt sich wie folgt:

a. Defizit auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz:

Bestand zu Ende 1892	Fr. 2,892,937. 11 Cts.
ab: Verminderung im Jahr 1893 durch den ausserordentlichen Zuschuss der Bahngesellschaft als IV. Amortisationsrate	" 141,514. 85 "
	Restiert am 31. Dezember 1893 Fr. 2,751,422. 26 Cts.

b. Deckungskapital.

Bestand zu Ende 1892	Fr. 7,049,648. 91 Cts.
Hiezu kamen im Berichtsjahr:	
1. für Verzinsung des Defizits per Ende 1892 zu 3 ³ / ₄ % Fr. 108,485. 15 Cts.	
2. an ordentlichen Einnahmen " 725,842. 06 "	
3. an Zuwachs für nicht verfallene Aktivzinse " 9,082. 55 "	
	Fr. 843,409. 76 Cts.
abzüglich die Jahresausgaben von 1893 " 424,127. 01 "	
	" 419,282. 75 "
Sonach Bestand per 31. Dezember 1893	Fr. 7,468,931. 66 Cts.

Die im Berichte des Vorjahres erwähnte Revision der Statuten der Krankenkasse für die Bahnarbeiter des Oberingenieurs hatte eine ausserordentliche Belastung dieser Kasse zur Folge, so dass, wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht, die Rechnung pro 1893 einen Rückschlag von Fr. 2013. 83 Cts. ergab. Da auch in den ersten Monaten des laufenden Jahres die Einlagen der Mitglieder zur Bestreitung der an die Kasse gemachten Ansprüche bei weitem nicht genügten, sahen wir uns genötigt, die vierzehntägigen Beiträge der Mitglieder um 20 Cts., d. h. von 30 auf 50 Cts. zu erhöhen.

	a. Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und Angestellten		b. Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		c. Krankenkasse für die Bahnarbeiter		T o t a l	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Jahresrechnung pro 1893.								
Einnahmen.								
1. Beiträge der Mitglieder:								
a) Eintrittsgelder	—	—	3,645	65	—	—	3,645	65
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen	24,968	69	—	—	—	—	24,968	69
c) Regelmässige Beiträge	237,460	53	32,564	08	8,357	20	278,381	81
d) Nachzahlungen	11,007	30	—	—	—	—	11,007	30
2. Beiträge der Gesellschaft:								
a) Regelmässige Beiträge	273,436	52	—	—	—	—	273,436	52
b) Ausserordentliche Beiträge	258,510	87	—	—	—	—	258,510	87
c) Sonstige Zuwendungen	2,357	33	—	—	—	—	2,357	33
3. Verschiedene Einnahmen:								
a) Kapitalzinse und Kursgewinne	157,260	69	2,370	—	1012	25	160,642	94
b) Beiträge von Versicherungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen, Bussen etc.	7,783	07	1,695	65	151	40	9,630	12
d) Geschenke und Verschiedenes	3,057	06	308	—	292	—	3,657	06
	975,842	06	40,583	38	9,812	85	1,026,238	29
Ausgaben.								
1. Unterstützungen und Pensionen:								
a) Unterstützungen und Pensionen an lebende Mitglieder	225,558	78	35,981	46	11,794	18	273,334	42
b) Unterstützungen und Pensionen an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder	133,801	38	360	—	—	—	134,161	38
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	37,362	32	—	—	—	—	37,362	32
2. Abgangentschädigungen an aus- tretende Mitglieder.	24,614	63	1,770	71	—	—	26,385	34
3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungs- kosten etc.)	2,789	90	—	—	32	50	2,822	40
	424,127	01	38,112	17	11,826	68	474,065	86
Einnahmen-Überschuss im Jahr 1893	551,715	05	2,471	21	— 2,013	83	552,172	43
Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1892	4,112,533	80	60,764	91	23,308	71	4,196,607	42
Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1894	4,664,248	85	63,236	12	21,294	88	4,748,779	85
Zahl der Mitglieder	2,712		1,635		782		5,129	
Zahl der Unterstützungsfälle	650		640		258		1,548	

	a. Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und Angestellten		b. Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte-arbeiter		c. Krankenkasse für die Bahnarbeiter		Total	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
II. Bilanz auf 31. Dezember 1893.								
Aktiven.								
1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen:								
a) Schuldbriefe	2,393,600	—	16,200	—	—	—	2,409,800	—
b) Diverse Obligationen	1,478,200	—	—	—	—	—	1,478,200	—
c) Nordostbahn-Obligationen	725,500	—	46,500	—	20,000	—	792,000	—
	4,597,300	—	62,700	—	20,000	—	4,680,000	—
2. Guthaben an die Nordostbahngesellschaft	66,948	85	536	12	—	—	67,484	97
3. Nicht verfallene Aktivzinse	53,260	55	—	—	—	—	53,260	55
4. Sonstige Guthaben	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Liegenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kassasaldo	—	—	—	—	1,294	88	1,294	88
7. Defizit	2,751,422	26	—	—	—	—	2,751,422	26
	7,468,931	66	63,236	12	21,294	88	7,553,462	66
Passiven.								
1. Schulden	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Nicht verfallene Passivzinse	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Deckungskapital	7,468,931	66	—	—	—	—	7,468,931	66
4. Reserven	—	—	63,236	12	21,294	88	84,531	—
	7,468,931	66	63,236	12	21,294	88	7,553,462	66

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Der Zinsenertrag des Stiftungsvermögens von Fr. 30,000, angelegt in 30 Stück 4%igen Gotthardbahn-Obligationen Serie B, wurde folgenden Konti gutgebracht:

Fr. 800. — Cts. der Pensions- und Hülfskasse als Zinsbetrag von Fr. 20,000 Kapital, ferner
Fr. 308. — Cts. der Krankenkasse der Güter- und Werkstättearbeiter
„ 92. — „ derjenigen der Bahnarbeiter
<hr/>
„ 400. — „ als Zinsbetrag von Fr. 10,000 Kapital,
Total <u>Fr. 1200. — Cts.</u>

8. Kautionskassen.

a) Baarkautioen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1892	Fr. 61,564. 45 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1893 hinzu: Einlagen und Zinse .	Fr. 12,913. 70 Cts.
Die Ausgaben betragen an rückbezahlten Kautionsguthaben und	
Zinsen	„ 14,703. 20 „
Verminderung	„ 1,789. 50 „
Bestand am 31. Dezember 1893: in Wertpapieren	Fr. 59,500. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei	
der Nordostbahn	„ 274. 95 „
	Fr. 59,774. 95 Cts.

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1892 betrug der Aktivsaldo derselben	Fr. 110,096. 02 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1893 hinzu	Fr. 26,679. 42 Cts.
Die Ausgaben betragen an Entschädigungen . Fr. 166. 31 Cts.	
und an Rückzahlungen von Kautionsguthaben	
und Zinsen	„ 18,821. 76 „
	„ 18,988. 07 „
Vermehrung	„ 7,691. 35 „
Bestand am 31. Dezember 1893:	
in Wertpapieren	Fr. 113,500. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	„ 407. 05 „
in Baarschaft in Handen der Rechnungssteller	„ 3,880. 32 „
	Fr. 117,787. 37 Cts.

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kautionen der Beamten und Angestellten, sowie der ständigen Güterarbeiter per 31. Dezember 1893:

	Kautionen von:				Total	
	Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Bestand der Kautionen.						
a) In baar	59,774	95	117,787	37	177,562	32
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	107,500	—	—	—	107,500	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft	4,610,000	—	—	—	4,610,000	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)	497,500	—	—	—	497,500	—
Summe .	5,274,774	95	117,787	37	5,392,562	32
B. Anlage der Kautionen.						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Baarkautioen von Angestellten	59,500	—	—	—	59,500	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften	107,500	—	—	—	107,500	—
3. Kautionskasse der ständigen Arbeiter	—	—	113,500	—	113,500	—
	167,000	—	113,500	—	280,500	—
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft	274	95	4,287	37	4,562	32
c) Bürgschaften	5,107,500	—	—	—	5,107,500	—
Summe .	5,274,774	95	117,787	37	5,392,562	32

V. Bahnbau.

1. Ausbau der im Betriebe befindlichen Linien.

a) Änderungen und Erweiterungen im äussern Bahnhof Zürich.

Die im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnten Studien über die am äussern Bahnhof Zürich vorzunehmenden Änderungen haben ihren vorläufigen Abschluss darin gefunden, dass nach vielfachen Beratungen und wiederholten Planmodifikationen gegen Ende des Berichtsjahres mit Zustimmung des Verwaltungsrates ein Projekt den Aufsichtsbehörden in Vorlage gebracht und aufgelegt werden konnte. Über den Umfang und die Disponierung der in Aussicht genommenen Änderungen und Erweiterungen gibt der gegenwärtigem Bericht angefügte Übersichtsplan im Massstab 1:10,000 ein anschauliches Bild; zur Vergleichung mit dem gegenwärtigen Zustand liegt ein zweiter Plan im gleichen Massstabe über die bestehende Anlage bei.

Die vorgesehenen Änderungen und Ergänzungen sind als unerlässliche Folge der seit den siebziger Jahren eingetretenen grossen Erweiterung des Nordostbahnenetzes und der bedeutenden Steigerung des im Bahnhof Zürich